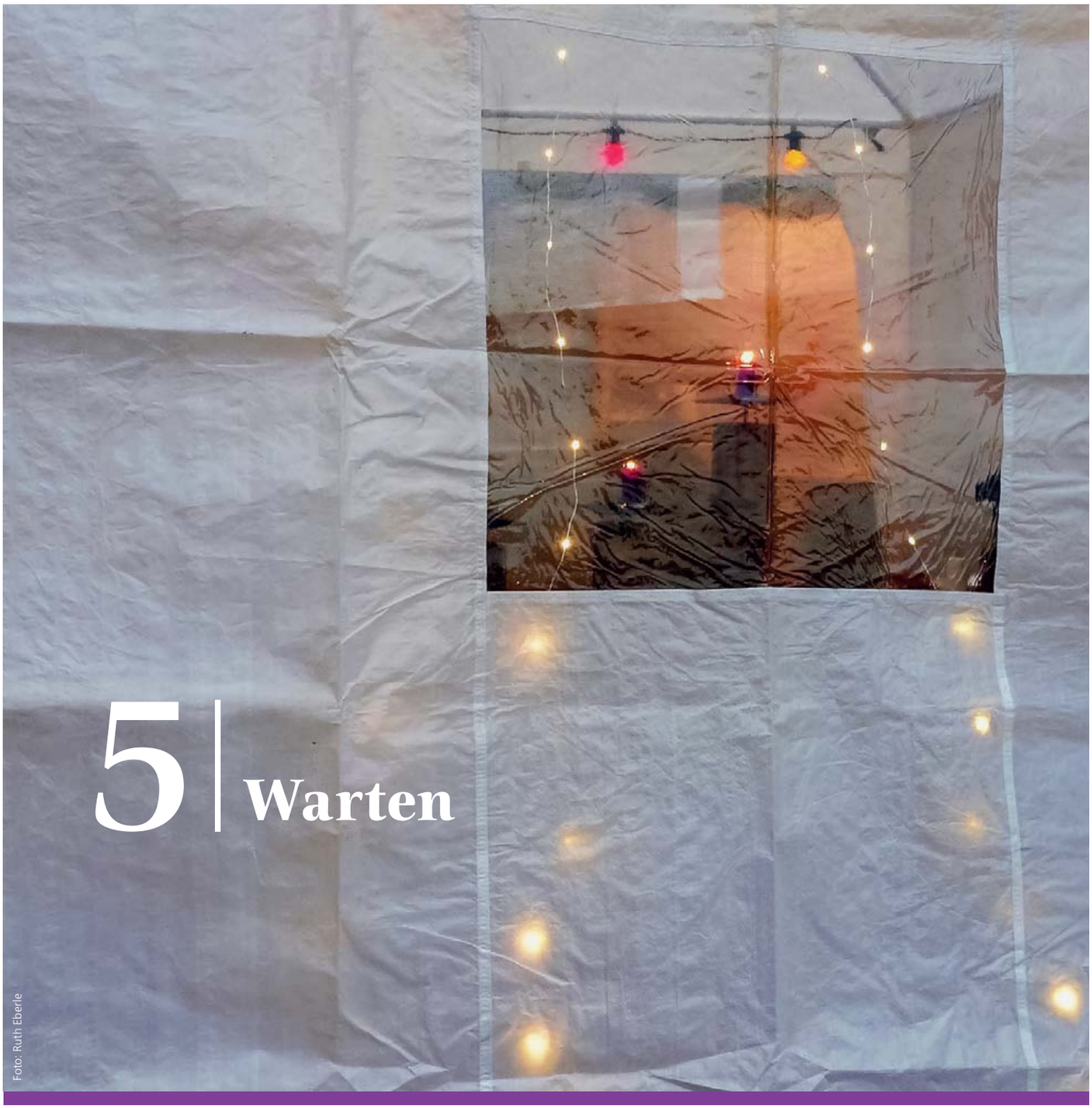
Nr. 49 / 50 | 26. November bis 9. Dezember 2017
26.11. Christkönig; 4.12. Erster Adventssonntag; 8.12. Maria Empfängnis

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Dekanat Zug



5 | Warten

Foto: Ruth Eberle

3 «Es braucht Laien»
Der Seelsorgerat des Dekanats Zug ist neu aufgegleist

4 Öffnung als Chance
Jungwacht Blauring mit neuem Leitbild

6 Auch Patienten/-innen in der Pflicht
Den Schwarzen Peter herumzuschieben, bringts nicht

Zu Besuch in der Moschee

Baarer Woche der Religionen

EDITORIAL

von Roman Ambühl

Pastoralassistent St. Johannes, Zug

CHRISTKÖNIG

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr ist der Christkönigssonntag. Christus, «der Gesalbte», wird als König gesehen. Salbung war zu biblischen Zeiten auch die Form der königlichen Amtseinsetzung. Ein König und eine Königin sind eingesetzt, ihren Herrschaftsbereich zu gestalten. Es gibt gute Königinnen und es gibt böse Tyrannen oder umgekehrt. Problematisch ist nie einfach ein Amt, sondern immer die Art und Weise der Ausübung.

Die Königsherrschaft Gottes widerspricht vielen menschlichen Erwartungen an einen herrschaftlichen König. Von diesem «Gottesreich» erzählt Jesus in verschiedenen Bildern und Geschichten. Dieses erlebt er auch in seinem Wirken als angebrochen. Darin ist Gott an der Macht. Und dieser Gott ist anders als die Herrschenden dieser Welt. Christkönig kann uns darum anregen, über unsere Formen der Ausübung von Macht und Herrschaft nachzudenken.

Denn der Gott Jesu ist kein Despot. Dieser Gott zählt nicht auf die Kraft von Gewalt und Unterdrückung. Dieser Gott ist ein Ermöglicher und ein Ermächtiger. Seine Macht kommt aus der Beziehung und Verbindung mit der Welt, in und aus der er wirkt. Er kommt «vom hohen Ross herunter» in Schöpfung und Menschwerdung. Gott begibt sich auf Augenhöhe – immer wieder. Seine Macht ist die Liebe, die Kraft in Beziehung.

Wir sind alle in der Taufe Gesalbte. Christkönig lädt uns ein, in obigem Sinn selber königlich, nach unseren Möglichkeiten wirkmächtig, Christ und Christin zu sein!

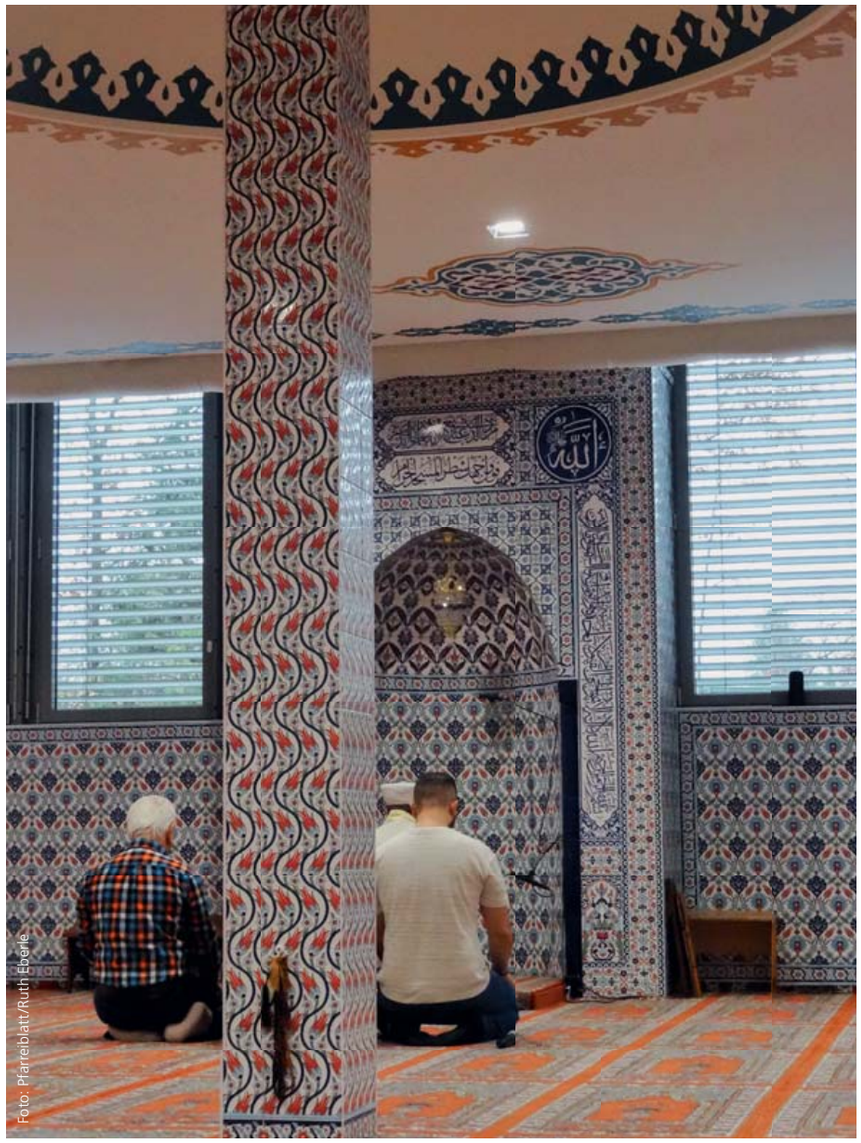


Foto: Pfarreiblatt/Ruth Eberle

Im Zeichen von Begegnung und Dialog zwischen Menschen unterschiedlicher Religionszugehörigkeit bot die Pfarrei Baar im Rahmen der diesjährigen Woche der Religionen ein reiches Programm. Nebst Vorträgen und einer Podiumsdiskussion mit Vertretern von vier grossen Weltreligionen bestand die Möglichkeit, an Führungen durch Synagoge, Moschee, Tempel und Kirche teilzunehmen.

Auch die Baarer Moschee an der Gewerbestrasse 9 öffnete ihre Türen. Die Gruppe der Interessierten wurde sehr herzlich mit Tee empfangen. Als der Gebetsruf erschallte, benützten alle gerne die Gelegenheit, sich in den Gebetsraum zu setzen und dem freitagnachmittäglichen Gebet beizuwohnen. Anschliessend sprach Dilaver Cicek, Vorstandspräsident des türkisch-islamischen Vereins und der Baarer Moschee, über die fünf Säulen des Islam, die da sind: Glaubensbekenntnis, Gebet, Almosen, Fasten und Pilgerreise. Die Zuhörenden hatten auch die Möglichkeit, alle Fragen zu stellen, die sie in Zusammenhang mit dem Islam beschäftigten, sei dies nun zur Verschleierung der Frauen, zu Ehescheidung, Gebetspraxis, Imam-Auswahl, Fasten ... Es war eine Begegnung, geprägt von grossem Interesse der Besucher/-innen wie auch von Offenheit und Gastfreundschaft der türkisch-islamischen Gemeinschaft.

• RUTH EBERLE

«Es braucht Laien»

Der Seelsorgerat des Dekanats Zug ist neu aufgegleist

Der Zuger-Messe-Auftritt, Angebote für junge Erwachsene und die Vernetzung von kirchlich Engagierten sind vorerst die Schwerpunkte des neuen Zuger Seelsorgerats, erklärt Präsident Franz Lustenberger.

Patrick Suter (l.) übergab das Präsidium an Franz Lustenberger

Formell besteht der Seelsorgerat des Dekanats Zug seit über zwanzig Jahren, herausgewachsen aus einem ursprünglich informellen Treffen von Pfarreiratspräsidenten. Für Dekan Alfredo Sacchi ist und bleibt der Seelsorgerat, der im Januar 2017 eine neue Struktur erhielt, wichtig. «Es ist mir ein Anliegen – ganz im Sinne des II. Vatikanischen Konzils –, dass Laien auf jeder Ebene, und damit auch im Dekanat Zug, am kirchlichen Leben mitwirken können.»

Seit Bestehen des Seelsorgerats des Dekanats Zug stand ihm Patrick Suter als Präsident vor. «Das sind 20 Jahre Treue, Durchhaltevermögen, auch Beharrlichkeit», sagt Alfredo Sacchi. «Patrick Suter war immer neu interessiert an Fragen wie: Was ist heute wichtig? Wie könnten wir einander stützen? Welche Impulse braucht es? Er zeigte ein langjähriges Engagement ohne Ermüdungserscheinungen, mit Offenheit gegenüber Ideen wie z.B. einer Plakataktion oder dem Kirchenauftritt an der Zuger Messe. Dafür gehört ihm ein grosses Dankeschön.»

NEUER PRÄSIDENT

Patrick Suters Nachfolger ist Franz Lustenberger, auch einer, der schon viele Jahre im Seelsorgerat mit dabei ist. «Weil mir die Kirche im Kanton Zug am Herzen liegt», ist die spontane Antwort auf die Frage nach der Motivation. Und: «Es braucht Laien. Deren Vernetzung über eine grössere Einheit, wie das der Kanton Zug ist, macht Sinn. Nur so können wir gemeinsame Projekte anpacken und uns dafür engagieren, dass Kirche in der Öffentlichkeit präsent bleibt. Das ist uns ein Anliegen. Auch dass Kirche rausgeht zu den Menschen. Dass sie den Menschen dient und Halt gibt. Dass wir eine Gemeinschaft sind und nicht nur hier einer und dort einer ...»

EIN BERATERGREMIUM

Der Seelsorgerat ist seit Januar kleiner. Jeder Pastoralraum schlägt einen Delegierten vor. Der Dekanatsvorstand beruft fünf weitere Mitglieder. Dazu kommt von Amts wegen ein Mitglied des Diözesanen Seelsorgerats sowie eines aus dem Dekanatsvorstand – es sind also insgesamt zwölf Mitglieder. «Das sind Menschen, die in der eigenen Pfarrei verwurzelt sind und aktiv am kirchlichen Leben beteiligt sein wollen», so Alfredo Sacchi. Der Rat ist und bleibt ein Beratergremium, bis Ende Juli 2018 für den Dekanatsvorstand, dann – gemäss neuer Struktur – für die kirchliche Leitung aller fünf Pastoralräume.

«Der Seelsorgerat will sich vorerst auf drei Schwerpunkte konzentrieren», erklärt Franz Lustenberger. «Das erste Projekt ist die ‹Offni Chile›, also die Präsenz an der Zuger Messe. Es besteht eine Arbeitsgruppe zur Erarbeitung des jeweils konkreten Messeauftritts, die erweitert ist durch Profis aus verschiedenen Sparten. Unser Ziel ist, dass es nicht bei einer isolierten Veranstaltung bleibt, sondern dass das jeweilige Thema verstärkt in den Pfarreien vertieft wird und so über die acht Tage der Messe hinausstrahlt.»

JUNGE ERWACHSENE IM BLICK

Weiter möchte der Seelsorgerat junge Erwachsene ins Blickfeld nehmen, so Franz Lustenberger, «um nach dem Firmalter mit ihnen auf dem Weg zu bleiben. Dieses Projekt steht aber noch ganz am Anfang.» Alfredo Sacchi ergänzt: «Wir verkünden einen Gott, der bei der Firmung den Jungen sagt: ‹Ich begleite euch.› Das muss Hand und Fuss bekommen. Diese Aufgabe müssen wir uns neu bewusst machen und wahrnehmen. Firmanden kommen höchstmotiviert zu dieser Firmung und sind dadurch wirklich berührt. Und darum denke ich, dass sie offen sind für konkrete Anfragen. Es wäre gut, wenn alle Pfarreiverantwortlichen sich fragen würden: Wo könnten wir die Junggefirmten einsetzen? Ich denke da an mundgerechte Häppchen: Suppe kochen am Sonntag. Sich für einen Jugendgottesdienst zur Verfügung stellen ... Und natürlich gehört auch die Frage dazu: Möchtest du deinen Glauben stärker vertiefen? Auch dazu braucht es Angebote.»

FEST MIT IMPULS

«Das dritte Projekt wächst aus der Tatsache heraus, dass das Dekanat Zug Mitte Jahr aufgelöst wird», erklärt Franz Lustenberger. «Wir sind der Meinung, dass wir uns dafür einsetzen müssen, dass Laien, die sich für die Kirche im Kanton Zug engagieren, zusammenkommen können. Wir planen eine Veranstaltung für den späten Sommer 2018. Vernetzung ist gemäss Statuten eine unserer Aufgaben.» Es soll etwas Freudiges werden, ein Fest mit Impuls. Und es soll keine einmalige Sache bleiben. «Wir wollen den Zusammenhalt der Laien in den fünf Pastoralräumen fördern und ihnen etwas mitgeben.»

• RUTH EBERLE

VERANSTALTUNGSHINWEIS

«D Zuger Wiehnacht»

Nach Paul Burkards «D Zäller Wiehnacht»
Sa 16.12., 17.00 Uhr
So 17.12., 14.00 Uhr
So 17.12., 17.00 Uhr
jeweils in der Kirche St. Johannes, Zug.
Paul Burkards Melodien aus «D Zäller Wiehnacht» sind zu Klassikern geworden. «De Stern vo Bethlehem» und «Was isch das für e Nacht» haben sogar Eingang ins offizielle katholische Gesangbuch erhalten. Die Pfarrei St. Johannes Zug führt diesen Advent den Klassiker aus dem Jahr 1961 in einer sorgfältig aktualisierten und «eingezugerten» Version mit dem Titel «D Zuger Wiehnacht» auf.
«D Zuger Wiehnacht», das bedeutet ein riesiges Engagement von über 120 beteiligten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Es sind dabei: der Johannes-Chor und der Kinderchor «New Flames» aus der Pfarrei St. Johannes, der Kinderchor der Musikschule der Stadt Zug, «CantaCONCERTO», ein Instrumental-ad-hoc-Ensemble der Musikschule der Stadt Zug und drei Dutzend freiwillig engagierte Kinder und Erwachsene aus dem Pfarreigebiet St. Johannes Zug. Das OK ist aus Mitgliedern des Pfarreiteams zusammengesetzt. Je eine Stunde vor und nach den Aufführungen bewirtet die Zunft der Letzibuzäli die Besucherinnen und Besucher mit Speis und Trank und vervollständigt ein unvergessliches Advents- und Weihnachtserlebnis.
Das ursprüngliche Stück ist am Ort der Erstaufführung, dem Zürcher Oberländer Ort Zell, verwurzelt und ist auch sprachlich vom Lokalkolorit und von seiner Entstehungszeit geprägt. Gewisse Dialoge und auch einzelne Liedtextpassagen mussten daher der heutigen Zeit und sprachlich dem Aufführungsort angepasst werden. Der Originalcharakter des Stücks als musikalisches Weihnachtsspiel, gespielt von den Menschen vor Ort, bleibt erhalten.
> Da die Platzzahl beschränkt ist, wird um Platzreservation gebeten: ab 24.11.,14 Uhr, unter http://bit.ly/dzugerwiehnacht oder über Tel. 077 428 98 28 (Mo – Fr, 14 –16 Uhr). Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird empfohlen (Erwachsene Fr. 20.– Kinder Fr. 10.–). Türöffnung 1½ Stunden vor der Aufführung.

Öffnung als Chance

Jungwacht Blauring mit neuem Leitbild

Die Delegierten von Jungwacht Blauring Schweiz haben nach einem mehrjährigen Prozess an ihrer Versammlung ein neues Leitbild verabschiedet. Darin ist festgehalten: Der Kinder- und Jugendverband sei «offen für alle, unabhängig von Fähigkeiten, Herkunft und Religion». Der Folgesatz verweist aber doch auf die Verwurzelung in der katholischen Konfession mit den Worten: «Jungwacht Blauring ist der grösste katholische Kinder- und Jugendverband der Schweiz.» Das Ziel «Glauben leben» ist dementsprechend offen formuliert. «Wir feiern besondere Momente in grosser Vielfalt und schaffen Raum für Fragen des Lebens», heisst es da und weiter: «Wir setzen uns für ein friedliches, gerechtes und solidarisches Zusammenleben ein.»
Akzeptanz und Respekt werden im Leitbild mehrfach erwähnt, etwa bei den Zielen «zusammen sein» und «mitbestimmen». Kreativität auszuleben und Natur zu erleben, gehören ebenso zu den festgehaltenen Zielen. Am Anfang des Leitbilds steht zudem das Motto und Anliegen: «Die Jubla schafft Lebensfreu(n)de.» Es werden Augenblicke gemeinsamen Erlebens und Geniessens erwähnt und die Möglichkeit, in diesem Umfeld «Freundinnen und Freunde fürs Leben» zu finden.

SICH TREU GEBLIEBEN

Christoph Zumbühl, Steinhauser Scharpräses und Kantonalpräses der Jubla, hat den Leitbildprozess miterlebt und mitgestaltet. Er findet das neue Leitbild sehr gut gelungen und freut sich, dass es von der Bundesversammlung und den Delegierten angenommen wurde. «Text und Inhalt sprechen an. Die Jubla ist sich treu geblieben und hat sich gleichzeitig den Herausforderungen gestellt. Mich hat der Prozess sehr beeindruckt: wie es zu dieser Überarbeitung gekommen ist und wie alle verschiedenen Stufen der Jubla in den Prozess miteinbezogen worden sind. Es gab Workshops auf den Ebenen Bund, Kanton und Schar und eine Online-Umfrage.» Christoph Zumbühl sieht die Jubla ganz grundsätzlich auf einem guten Weg. «Die Öffnung, die dieses neue Leitbild widerspiegelt, ist eine Chance. Wir stossen die Tür auf und laden alle ein.»

UNTERSCHIEDLICHEN REALITÄTEN GERECHT WERDEN

Christoph Zumbühl verschweigt nicht, dass es auch intensiv diskutierte Punkte gab, insbesondere der Bereich «Glauben leben», da die aktive Teilnahme am kirchlichen Leben in vielen Scharen ganz unterschiedliche Ausformung erfahre. «In der Überarbeitung des Leitbildes wurde viel Zeit aufs Wording verwendet, um diesen Realitäten gerecht zu werden. Die Jubla versteht sich nach wie vor als selbstbewusster, wertvoller Teil der katholischen Kirche, selbstverständlich mit eigenständigem Profil. Und dieses eigenständige Profil erlaubt es uns, christliche Werte zu leben, ohne diese als Eintrittskriterien zu fordern.»

• KATH.CH/RUTH EBERLE

Foto: Jungwacht Blauring Schweiz

«Der Zeitverlust beträgt …»

Warten – Gedanken zum Adventsbeginn

Der jüdische Schriftsteller Manès Sperber (1905–1984), der aus einem galizischen Schtetl stammte und zwei Kriege erlebt hatte, beschreibt irgendwo, wie er mehrmals auf das Dach der Scheune gestiegen ist. Und wie er von dort oben mit voller Wucht Steine gegen den Himmel geschleudert hat. «Ich hoffte, dass ihn einer meiner Steine treffen würde. Verstimmt würde Gott dann eine Klappe öffnen und böse auf mich herabblicken. Ich aber war entschlossen, ihm standzuhalten, ja, ihm Vorwürfe zu machen, weil er noch immer den Messias zurückhielt!»

Im Radio höre ich, dass der Stau zwischen Quinto und Airolo sieben Kilometer und der Zeitverlust rund eine Stunde beträgt. Jedes einzelne Mal, wenn ich dieses Wort höre, diese durch und durch kapitalistische Sichtweise von Warten, widerspreche ich innerlich – Warten als Zeitverlust! Gäbe es nicht mindestens ebenso viel Grund zu sagen: Der Zeit*gewinn* beträgt rund eine Stunde?

Wie ganz unterschiedlich doch gewartet werden kann. Und sicher wartet auch die Frau aus dem kurdischen Dorf anders als jene in Mailand.

Warten ist Ärgernis, ist Zumutung, ist grösste Ohnmacht. Warten ist sich die Zukunft in die Gegenwart hineinwünschen. Herumstehen ist ein Verrinnenlassen von Zeit, vielleicht gar ein Erdulden von Zeit, aber nicht Warten. Warten ist nicht Abwarten und ist nicht Nichtstun, sondern etwa Steine gegen einen stummen Himmel schleudern. Warten hat ein Ziel.

Wer nicht warten kann und immer nur auf die sofortige Befriedigung seiner Bedürfnisse aus ist, weiss nicht wirklich, was Sehnsucht ist. Dietrich Bonhoeffer schreibt in seiner Predigt zum 1. Advent 1928 – durchaus auch gefährlich: «Wer nicht die herbe Seligkeit des Wartens, das heisst des Entbehrens, in Hoffnung kennt, der wird nie den ganzen Segen der Erfüllung erfahren.»

Ich mag Menschen, die warten können, die es wagen, zu warten. Menschen, die Geduld haben, die zur Ruhe fähig sind und spüren, dass Dienst am Leben auch bedeutet, zu warten und sich der Ungewissheit anzuvertrauen. Menschen, die durch alles hindurch daran festhalten, dass es in diesem Leben ein Mehr, ein Anderes, ein Besseres geben muss. Ich rede nicht etwa von Däumchen drehenden untätigen Menschen, sondern von solchen, die das Menschenmögliche tun und zugleich immer ihre ganze Hoffnung auf den Himmel und diesen nackten, unbewehrten Messias in einem Futtertrog setzen.

Foto: Ruth Eberle

• **JACQUELINE KEUNE,**
freischaffende Theologin

KURZ

TAIZE-TREFFEN

Ein 16-köpfiges Vorbereitungsteam arbeitet daran, das Taizé-Treffen, das vom 28. Dezember bis 1. Januar in Basel stattfindet, zu organisieren. Einer davon ist **Martin Gadient.** Martin Gadient, der frühere Gemeindeleiter von Menzingen-Neuheim, ging letztes Jahr in Pension. Das war für ihn der Anlass, den Jakobsweg nach dem spanischen Santiago di Compostela unter die Füsse zu nehmen. Wieder zurück, sagte er sich: «Etwas kannst du noch tun, statt einfach nur die Pensionierung zu geniessen.» Ihm kam in den Sinn, in Taizé nachzufragen, ob er der ökumenischen Gemeinschaft irgendwie helfen könne. Gadient landete mit der Anfrage einen Volltreffer. Ihm wurde gesagt, dass das kommende europäische Endjahres-Treffen der Gemeinschaft in Basel stattfindet. «Weil ich Taizé von früher her gut kenne, habe ich mich zur Verfügung gestellt.»

Nun hat Martin Gadient ein Zimmer in einem Pfarrhaus in Basel bezogen, um besser im fünfzehnköpfigen Vorbereitungsteam aus Taizé integriert zu sein, das seit Anfang Oktober das Taizé-Treffen in der Rheinstadt organisiert. Er pendelt von einer Kirchgemeinde zur nächsten und wirbt für die Anliegen des Treffens. In Basel werden Ende Jahr 15 000 Jugendliche aus ganz Europa erwartet. Diese sollen, wenn möglich, in Gastfamilien untergebracht werden. «So entstehen Kontakte. Das Familienleben wird bereichert.» Bereits in der aktuell laufenden Vorbereitungsphase komme es zu sehr vielen Begegnungen. Seit Anfang Oktober und bis Mitte Januar weilen drei Taizé-Brüder und zwölf Freiwillige aus ganz Europa in der Schweiz, um in Basel und Umgebung für den guten Ablauf des Treffens zu sorgen.

• **KATH.CH**
> www.taizebasel.ch

Auch Patienten/-innen in der Pflicht

Den Schwarzen Peter herumzuschieben, bringts nicht

«Im Namen der Patienten – Ethik im Gesundheitswesen» war das Thema der 17. Veranstaltung im Zyklus «Wirtschaft und Werte – Orientierung und Perspektiven» des Forums Kirche und Wirtschaft vom 8. November in Kappel.

In ihrem Einstiegsreferat richtete **Dr. Nikola Biller-Andorno,** Professorin für Biomedizinische Ethik, einen kritischen Blick auf das Schweizer Gesundheitswesen. «Auf dem Weg von dem, was wir alles wissen, können und wollen, müssen wir zu dieser Frage kommen: Was sollen wir? Dazu gehören ethische Fragestellungen wie diese: Nach welchen Kriterien soll die Qualität der Gesundheitsversorgung gemessen werden? Wo sind die Prioritäten? Wie viel sollen wir für die Gesundheitsversorgung ausgeben? Darf man einem Patienten die Bezahlung einer extrem teuren Therapie verweigern? Wie sollen ärztliche Leistungen vergütet werden? Medizinethik umfasst auch Systemfragen, die einer kritischen Reflexion bedürfen.» Themen wie Nachhaltigkeit und Qualität müssten beleuchtet, Interessenkonflikte sowie Instrumentalisierung von Patienten aufgedeckt werden. «Und vor allem braucht Ethik ein Ziel. Worauf arbeiten wir hin? Lohnt es sich, günstiger zu werden? Wollen wir besser werden und für wen? Oder gar teurer und schlechter?»

Biller-Andorno sieht die Gefahr von Über- und Unterversorgung als real, «auch in einem grundsätzlich gut funktionierenden Gesundheitssystem wie dem schweizerischen. Gerade die Überversorgung geschieht oft – gerechtfertigter- oder ungerechtfertigterweise – im Namen des Patienten.» Und zu oft gerade auch am Lebensende, wo es vielleicht einfacher sei, nochmals Hoffnung zu wecken, anstatt ein schwieriges Gespräch zu führen. Ärzte müssten die Patientenperspektive besser verstehen. «Anbieter/-innen von Gesundheitsdienstleistungen müssen dazu besser geschult werden, damit sie wirklich auf Patienten eingehen können.» Von Unterversorgung betroffen seien insbesondere Schmerzpatienten/-innen und Depressionskranke. Die Invalidenversicherung wehre sich mit tatkräftiger Unterstützung des Bundesgerichts dagegen, Schmerzpatienten/-innen aufzunehmen.

FALSCHE ANREIZE

«Das System der Fallpauschalen hat zur Ökonomisierung des klinischen Alltags geführt und schafft falsche Anreize», erklärte Nikola Biller-Adorno. Medizinische Entscheidungen würden häufig auch aus ökonomischen Gründen getroffen. Dabei geriet vor allem die zunehmende Zahl von Gebärmutterentfernungen, Hüftgelenkoperationen (in Bezug auf Notwendigkeit) sowie Mammografie-Screenings (in Bezug auf Nutzen) in die Kritik.

«Allerdings sind oft auch Patienten die Antreiber der Überversorgung. Viele Menschen haben heute keine Toleranz mehr, Unsicherheit zu ertragen», so Biller-Adorno. Und ein Appell an die Patienten/-innen, die Mitverantwortung übernehmen wollen: «Es gibt vielfältige Möglichkeiten, was man als Patient tun kann, um einer Fehlversorgung vorzubeugen: sich informieren, Erfahrungsaustausch mit anderen Betroffenen, eine Zweitmeinung einholen und nicht zuletzt, gute Fragen für den Arztbesuch vorzubereiten. Fragen Sie ihn nach dem Behandlungsziel, nach den Vorteilen, welche die vorgeschlagene Behandlung im Vergleich zu einem Verlauf ohne Therapie hat, nach Nebenwirkungen und nach Alternativen zu diesem Behandlungsvorschlag inklusive deren Einschätzung.»

ÜBEL UND IHRE WURZELN

Im anschliessenden Podiumsgespräch thematisierte Moderatorin **Annina Hess-Cabalzar,** klinische Psychotherapeutin, nochmals das Spannungsfeld zwischen «gut versorgt» und «gefährlich überversorgt» zu sein. Für Letzteres kamen schnell einige persönliche Erfahrungsberichte zu überflüssiger Diagnostik und entsprechenden Eingriffen zusammen, die erschreckten. **Prof. Dr. Konstantin Beck,** Gesundheitsökonom, berichtete von Schwierigkeiten, über Überversorgung zu publizieren, ja sogar von Zensurierung einer entsprechenden Studie im zahnärztlichen Bereich.

Eher wenig Überversorgung sah **Veronica Defièbre-Baud**, eidg. anerkannte Psychotherapeutin, im Bereich Psychotherapie. «Es gibt Wartezeiten von Monaten. Deutschsprachige Psychiater sind schwer zu finden.» Dass es auch Themen gibt, die zu wenig Beachtung bekommen, davon sprach **Dr. Brida von Castelberg,** Gynäkologin und Patientenschützerin. «Zu selten werden Sexualität und Suchtverhalten in der medizinischen Abklärung nachgefragt.»

Nikola Biller-Andorno gab zu bedenken: Müssen wir wirklich Dinge, die Sinn machen, weglassen? Oder sollten wir Dinge nicht machen, bei denen wir das Geld aus dem Fenster schmeissen?» Die Wurzel des Übels ortete sie darin, dass in der Ausbildung die ganze Kaskade der Diagnostik gelernt werde. Deren Nutzen müsse aber stets – ebenso wie bei der Gabe von Medikamenten – hinterfragt werden. «Wir müssen am Berufsbild Mediziner schrauben. Wir brauchen Leute, die andere Kompetenzen haben als bloss Interesse an Naturwissenschaften.»

EINE FÜLLE AN GESCHICHTEN

Die Modertorin wollte den Schwarzen Peter auf keinen Fall bei den Ärzten deponiert haben. «Wenn wir Verantwortung für unser Gesundheitswesen übernehmen wollen, müssen wir Fehlentwicklungen anschauen, Schattenseiten ansprechen. Nicht nur Patienten, auch Ärzte leiden unter Kommerzialisierung, unter Zeitnot. Das System ist schlecht.» Auf ihre Frage danach, wo denn nun definitiv ethische Grenzen überschritten würden, kam wieder schnell eine Fülle an Geschichten zusammen, die einen als Zuhörende hilflos stimmten. Und wie denn nun kompetent mit diesem Dilemma «gutes Gesundheitswesen» und «missbräuchliche Geschichten» umgehen? Nikola Biller-Andorno: «Trauen Sie sich, kritisch nachzufragen.» Konstantin Beck: «Verheimlichen Sie ihren Versicherungsstatus, wenn sie privat versichert sind,

bis die Behandlung festgelegt ist.» Brida von Castelberg: «Interessieren Sie sich für ihren Körper, für Gesundheit, bevor sie krank sind.» Veronica Defièbre-Baud: «Informieren Sie sich über Ihre Krankheit. Werden Sie mutiger und holen sie sich Unterstützung.»
Und der nette, ideale Patient wurde auch noch vom Sockel geholt. «Nach medizinischen Sendungen im Fernsehen kommen Menschen und fordern das ein, was sie dort gesehen haben.» Eine Hausärztin berichtete, dass sie zunehmend mit Ansprüchen konfrontiert werde. «Die Anmeldung für ein MRI kostet drei Minuten. Einem Patienten eines auszureden, kostet eine halbe Stunde.» Annina Hess-Cabalzar sah Handlungsbedarf in Bezug auf ein schlechtes System. «Wo ist der Protest?», fragte sie. «Nur den Schwarzen Peter weiterzureichen, nützt nichts. Mein Aufruf wäre: Wir sind alle verantwortlich, in welcher Rolle auch immer. Man sagt ja: Jede Zeit hat das Gesundheitssystem, das sie verdient … Haben wir das, was wir verdienen?»

• RUTH EBERLE

KURZ

PATENSCHAFTSPROJEKT

Das Patenschaftsprojekt der **Caritas** «Mit mir» gibt es neu auch im Kanton Zug. Es vermittelt Kindern aus sozial oder finanziell schwierigen Verhältnissen eine Patin oder einen Paten. Die Caritas Luzern sucht laufend interessierte Familien und Interessierte als Patinnen und Paten. Das Projekt zielt darauf ab, Kinder vielfältig zu fördern, sie in ihrer Entwicklung und sozialen Integration zu unterstützen und Eltern zu entlasten.
> www.caritas-luzern.ch/mitmir

SOZIALPRAKTIKUM

Eine Familie unterstützen und als junger Mensch neue Lebenssituationen kennenlernen, das bezweckt das **Pro-Juventute**-Sozialpraktikum. Die Jugendlichen leben das Alltagsleben ihrer Gastfamilie mit und leisten mit ihrer Hilfe einen willkommenen Beitrag. Durch den Zusammenschluss der Pro-Juventute-Vereine Luzern und Zug steht den Familien aus dem Kanton Zug das Angebot wieder offen, und sie können sich für die neue Saison 2018 per sofort anmelden.
> www.sopra-projuventute.ch

«Ja, die Kirche lebt»

Adoray-Festival 2017 in Zug

Foto: Gregor Hofer

Ein Festival im November? Bei Regen und tiefen Temperaturen? Ja genau, sowas gibt es. Das Adoray-Festival ging dieses Jahr schon in die zehnte Runde.
Mehr als 600 junge Erwachsene von Adorays aus der ganzen Schweiz feierten ihren Glauben in der Pfarrei St. Michael in Zug. Das Motto: «Ich habe dich erwählt» (Joh 15.16) begleitete sie durch die Tage vom 10. bis 12. November.
Das ganze Festival besteht praktisch nur aus freiwilliger Arbeit. Jeder versuchte, seine Talente einzusetzen, um das Festival einzigartig zu machen: 600 Wienerli kochen, in der Band Gitarre spielen oder auf der Open Stage auftreten … Meine Aufgabe war es, die Teilnehmenden als Speaker durch das Programm zu führen. Leicht geblendet von der Lichttechnik, wurde mir Folgendes bewusst: Ja, die Kirche lebt. Die Freude und Ausstrahlung der jungen Teilnehmer war einfach unglaublich.
Mein Puls steigerte sich, als ich am Freitagabend die Bühne hochstieg, um das Theater anzusagen. Die Geschichte von Bruder Klaus, welche doch schon 600 Jahre zurückliegt, erinnerte mich an meine aktuelle Situation: mein letztes Lehrjahr und auch meine Suche nach der Antwort auf die Frage «Wie weiter?». Als Speaker hatte ich das Glück, Johannes Hartl noch vor seinem Impuls persönlich kennenzulernen. Die Vorträge und Gespräche mit Freunden halfen mir zu verstehen, dass ich keine falsche Fassade aufziehen muss und auch Schwäche zeigen darf. Spannende Diskussionen entstanden, als wir in den verschiedenen Austauschgruppen (Activities) über unsere Erfahrungen in der Schule, Ausbildung oder in der Arbeit sprechen konnten.
Der Burgbachsaal wurde durch ein Deko-Team zu einer gemütlichen Lounge verwandelt. Bei einem gemütlichen Getränk auf aus Autoreifen umgestalteten Hockern sitzend, hörten wir den verschiedenen Musikkünstlern der Open Stage am Samstagabend zu.
Die Nächte waren kurz, jedoch verspürte ich nicht gross Müdigkeit. Mit so vielen Menschen den Glauben zu teilen, ist eine riesige Chance und Bestärkung. Am Sonntag nach der Messe wurden beim Essen der 1,60 × 1,20 m grossen Geburtstagstorte schon wieder die ersten Gedanken zum kommenden Festival ausgetauscht. Ich freue mich auf neue Gesichter im nächsten Jahr!

• MANUEL BÜELER, 19

ADORAY

Adoray ist eine junge Bewegung in der katholischen Kirche mit dem Anliegen, durch die Grundhaltung der Anbetung (adore) und des Gebetes / Lobpreises (pray) eine lebendige Christusbeziehung zu pflegen. Adoray veranstaltet hauptsächlich Lobpreisabende für junge Menschen in verschieden Schweizer Städten. www.adoray.ch

Zug
St. Michael

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel. 041 725 47 60
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Christkönigssonntag
Samstag, 25. November
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Reto Kaufmann
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Philipp Ottiger

Sonntag, 26. November
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Philipp Ottiger
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Philipp Ottiger

Werktags, 27. Nov. - 2. Dez.
Mo-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: kath. Wortgottesfeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

1. Adventssonntag
Samstag, 2. Dezember
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Pater Raphael
17.15 **St. Oswald:** Niklausfeier mit Familien, Auszug von St. Niklaus

Sonntag, 3. Dezember
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann
10.15 Zugerberg mit Seligpreisungen
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Nice Sunday
Predigt: Seligpreisungen

Werktags, 4. - 9. Dezember
Mo-Di 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 14.30 St. Oswald: 65+ Adventsfeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: ref. Gottesdienst
Mi **6.30** St. Oswald: Roratemesse mit Choralschola, anschliessend Zmorge im Pfarreizentrum
Do 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier, anschliessend Gebet um kirchliche Berufe
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier

Fr., 8. Dez., Maria Empfängnis
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Choralschola
17.30 Liebfrauenkapelle: **entfällt**
19.30 Loretokapelle: **entfällt**
Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten
25./26. Nov.: Die Dargebotene Hand/Tel 143
02./03. Dez.: Universität Freiburg i.Ue.
08. Dez.: Haus für Mutter u. Kind, Hergiswil

Gedächtnisse und Jahrzeiten
Samstag, 2. Dezember, 9.00 St. Oswald
2. Gedächtnis: Rupert Adamczyk-Schupp
Stiftjahrzeit: Bruderschaft vom hlgst. Sakrament zu Ehren der hl. Barbara, Albert u. Nelly Merz-Rüttimann, Erika Rüttimann

Unsere Verstorbenen
Hans Ruedi Camenzind-Stähli, Lüssirainstrasse 10
Engelbert Huber-Locher, Chamerstrasse 18
Monika Hauser-Ksoll, Moosbachweg 15

Kath. Kirchgemeinde Stadt Zug
Kirchgemeindeversammlung Di., 28. Nov., 19.30 Uhr
Pfarreizentrum St. Michael, Kirchenstr. 15, Zug
Traktanden:
- 1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 13. Juni 2017
- 2. Finanzplan 2019 - 2021 und Budget 2018

Bericht und Antrag des Kirchenrates
Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission
- 3. Bericht und Antrag des Kirchenrates betreffend Bewilligung eines Projektierungskredits von CHF 85'000 für den Umbau des Kaplanenhauses
- 4. Bericht und Antrag des Kirchenrates betreffend Bewilligung eines Baukredits von CHF 187'000 für den Umbau des Pfarrhauses Bruder Klaus in Oberwil
- 5. Bericht und Antrag des Kirchenrates betreffend Bewilligung eines Baukredites von CHF 86'000 für Brandschutzmassnahmen gemäss Auflagen der Gebäudeversicherung
- 6. Bericht und Antrag des Kirchenrates betreffend die Bewilligung eines Kredites von CHF 70'000 für das nächste Umsetzungschritte des Konzeptes CI
- 7. Bericht und Antrag des Kirchenrates betreffend Bewilligung eines Kredits in Höhe von CHF 90'000 für die Erschliessung des Pfarreiarchivs St. Johannes d.T.
- 8. Verschiedenes

Die Anträge des Kirchenrates werden allen Haushaltungen mit katholischen Mitgliedern zugestellt und können überdies auf der Kirchenratskanzlei bezogen werden. Zug, 30. Oktober 2017 - Der Kirchenrat

Katholische Kirche der Stadt Zug
hat jetzt einen gemeinsamen Auftritt! Wir freuen uns über das neue Logo unserer Pfarrei!

Pfarrei St. Michael
Katholische Kirche
Stadt Zug

Auch der Webauftritt unter www.kath-zug.ch ist neu gestaltet. Sie erreichen unsere Pfarrei per Mail neu unter: pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
Für alle Mitarbeitenden gilt ab dem 1. Advent: «vorname.name@kath-zug.ch»

Adventsfeier für Kinder
Am Freitag, 1.12.2017 wollen wir uns um 16.30 Uhr in der St. Verena-Kapelle miteinander auf Weihnachten einstimmen. Wer mag, trifft sich bereits um 16.00 Uhr beim Kreuzweg (Waldheimstrasse), um gemeinsam zur St. Verena-Kapelle zu laufen. Zieht euch bitte sehr warm an. Wir freuen uns auf ganz viele Kinder und Erwachsene. Das Kinderfeierteam

Diamantenes Jubiläum
Am Hochfest der Heiligen Jungfrau und Gottesmutter Maria, 8. Dez. 2017, feiert Sr. Brigitte Schönbächler ihr diamantenes Ordensjubiläum. Die Gemeinschaft der Liebfrauenschwestern teilt mit ihr die grosse Freude über die sechzig Jahre Ordensleben. Dafür danken wir Gott in der heiligen Eucharistiefeier. Der Festgottesdienst beginnt um 10.30 Uhr in der Kapelle des Schwesternhauses, Zugerbergstr. 33 b. Externe Mitfeiernde sind herzlich dazu eingeladen.

65+ Adventsnachmittag
Suche Frieden
Am Dienstag, 5.12., 14.30 Uhr laden wir Sie ganz herzlich in die Kirche St. Oswald ein, um der Suche nach Frieden Raum zu geben. Musikalisch wird die Feier vom Flötenensemble Oberwil begleitet. Anschliessend sind alle zum gemütlichen Beisammensein im Pfarreizentrum St. Michael eingeladen.
Die Seniorengruppen des Pastoralraums Zug-Walchwil freuen sich auf Ihr Kommen.

Advent 2017
Stille–Raum–Licht
Sind diese Stichworte nicht allzu abgenutzt, um uns durch die Adventszeit zu begleiten? Im Austausch über die letztjährigen Erfahrungen sind im Team genau diese Worte ins Zentrum gerückt. Durch die Stille haben wir die Möglichkeit innere Räume zu entdecken, die uns vom Glauben her geöffnet und zunehmend erhellt werden. Das wirkt ganz konkret in unsern Alltag hinein. Und da treffen Idylle und

Friedlosigkeit, Besinnlichkeit und vorweihnachtliche Hektik oft hart aufeinander. Wir laden Sie ein, in den Sonntagsgottesdiensten und Roratemessen mit uns den Gedanken von Stille-Raum-Licht nachzugehen. Auf dem Weg nach Weihnachten zeigen wir am Donnerstagabend, 21.12. den Film „Das ewige Lied". Er erzählt die Entstehungsgeschichte des Liedes „Stille Nacht". Nähere Angaben zu den Anlässen finden Sie in den entsprechenden Pfarreiblättern, auf dem Flyer in den Kirchen und auf der Homepage.
Eine bereichernde Zeit wünscht Ihnen das Pfarreiteam St. Michael

Choralschola St. Michael Zug

Faszination Gregorianischer Choral – Wir sind wieder da und freuen uns auf Sie!
Die Choralschola St. Michael Zug gestaltet mit ihrem neuen Choralmagister Christoph Mauerhofer am 6. Dezember den Rorate-Gottesdienst und am 8. Dezember (Maria Empfängnis) den Gottesdienst. Wir Choralisten freuen uns sehr darauf, dass wir wieder auftreten und darauf, Sie hoffentlich bald als Choralist bei uns begrüssen zu dürfen. Wir singen den Gregorianischen Choral mindestens fünfmal pro Jahr im Rahmen von Choralämtern der Pfarrei St. Michael in Zug. Die Proben finden zweimal pro Monat jeweils am Mittwochabend von 19.00 bis 20.00 Uhr im Pfarreizentrum St. Michael statt.
Ja, wir freuen uns auf Sie! Lassen Sie sich von uns in die faszinierende Welt des Gregorianischen Chorals führen. Wir heissen Sie jederzeit herzlich willkommen! Lateinkenntnisse sind nicht erforderlich, wohl aber die Freude am Gregorianischen Choral und am Mitsingen. Kontaktperson: Rolf Henggeler, Aktuar, 041 710 51 31, rolf.henggeler@gmx.ch
Vorstand Choralschola St. Michael Zug

Voranzeige Abendmusiken

Ich freue mich, dass die Abendmusiken im Januar 2018 weitergeführt werden! Nach einjähriger Pause bieten wir ein festliches und buntes Programm mit Bläsern, Orchester, Sängerinnen und Organisten an. Es besteht aus vier hochqualitativen Konzerten mit exzellenten und begabten Musikerinnen und Musikern. Sie können schon die zwei nächsten Daten in Ihre Agenda eintragen:
20. Januar 2018 in der **Kirche St. Oswald** um 19.30 Uhr: «Stabat Mater»
11. Februar 2018 in der **Kirche St. Michael** um 17.00 Uhr: «Konzert mit Posaune und Orgel»
Weitere Konzerte im April und September 2018. Wir sind auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Falls Sie unser Jahresprogramm mit einem Beitrag unterstützen möchten, ist Ihre Spende herzlich willkommen! Ich stehe gerne für Fragen zur Verfügung. Mein mail: aurorebaal@gmail.com. Sie werden auch via Pfarreiblatt weiter informiert. Aurore Baal

Oberwil Bruder Klaus

www.pfarrei-oberwil.ch
pfarramt@pfarrei-oberwil.ch
Tel. 041 726 60 10

GOTTESDIENSTE

Samstag, 25. November
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier
Sonntag, 26. November
10.00 Eucharistiefeier
Ministrantenaufnahmefeier mit dem Brassolino-Ensemble

Werktage, 28./29. Nov. und 1. Dez.
DI 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
MI 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle
FR **Herz-Jesu-Feier**, Kapelle
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier mit Anbetung und eucharistischem Segen

Samstag, 2. Dez., 1. Advent
16.30 Wortgottes- und Kommunionfeier Seniorenzentrum
18.00 Ökum. Familiengottesdienst
Lichterfeier zum 1. Advent anschliessend Adventsumtrunk organisiert vom Treffpunkt
Sonntag, 3. Dez., 1. Advent
10.00 Wortgottes- und Kommunionfeier

Werktage, 5./6. Dezember
DI 16.30 Ökumenische Adventsfeier mit der Liturgiegruppe, Seniorenzentrum
MI 09.00 Adventsfeier der Liturgie- und Flötengruppe im Pfarreizentrum
keine Eucharistiefeier in der Kapelle

Freitag, 8. Dezember
Maria unbefleckte Empfängnis
10.00 Eucharistiefeier

Vorschau, Samstag, 9. Dezember
16.30 Wortgottes- und Kommunionfeier Seniorenzentrum
18.00 Wortgottes- und Kommunionfeier / Lichterfeier; Stiftsjahrzeit für Arthur und Josefine Juen und Therese Juen

Rosenkranzgebet
MO / DI / DO und FR, 17 Uhr Kapelle

PFARREINACHRICHTEN

Unsere Kollekten

25./26. November für die Jugendzeitschrift «TUT». **2./3. Dezember** für die Universität Freiburg.

Nicht vergessen: Freitag, 24. November

Pfarreiversammlung im Pfarreizentrum! Beginn 19.30 Uhr. Der Pfarreirat und das Pfarreiteam freuen sich auf viele interessierte Pfarreiangehörige.

Klinikbazar 25./26. November

Zwischen 10 und 17 Uhr. Die Klinikverantwortlichen freuen sich auf eine grosse Besucherzahl!

Ministranten-Aufnahme

Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr sechs neue Minis aufnehmen dürfen. Nach einer spannenden und erlebnisreichen Ausbildung sind sie nun bereit, als Ministrantinnen und Ministranten im Gottesdienst eingesetzt zu werden. Aufgenommen werden: Enzo Gomes, Svenja Keiser, Christian Mauro, Anne-Sophie Peter, Lukas Schwerzmann und Yara Steck. Herzlich willkommen in unserer Mini-Schar.
Der Aufnahme-Gottesdienst am 26. November um 10 Uhr wird vom Brassolino-Ensemble der Musikschule Zug unter der Leitung von Remo Capra begleitet. Wir freuen uns auf einen frohen Gottesdienst.

Kirchgemeindeversammlung

der Kath. Kirchgemeinde Zug für das Budget 2018 am Dienstag, 28. November 2017, 19.30 Uhr Pfarreizentrum St. Michael.

Die Katholische Kirche der Stadt Zug hat jetzt einen gemeinsamen Auftritt!

Wir freuen uns über das neue Logo unserer Pfarrei!

Pfarrei Bruder Klaus
Katholische Kirche
Stadt Zug

Auch der Webauftritt unter www.kath-zug.ch ist neu gestaltet.
Sie erreichen unsere Pfarrei per Mail neu unter:
pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch
Für alle Mitarbeitenden gilt ab dem 1. Advent: «vorname.name@kath-zug.ch»

Start in den Advent: „Advent mit Stallgeruch“

Wonach duftet Weihnachten? Nach Gebäck, Tannengrün und Kerzenwachs? Die erste Weihnacht roch nach Stall. Es duftete nach Heu und Stroh, roch aber auch nach Tieren, nach Menschen die lange unterwegs waren und nach Mist. Das können wir nicht ausblenden, wenn wir die Bedeutung von Weihnachten erfassen wollen. Als Christen haben auch wir Stallgeruch. Im Advent laden wir Sie ein, mit uns diesem Stallgeruch nachzugehen.
Am Samstag, 2. Dezember um 18.00 Uhr feiern wir den Einstieg in die Adventszeit mit einem ökumenischen Familiengottesdienst (Lichterfeier). Anschliessend sind alle zum gemütlichen Adventsumtrunk am Feuer eingeladen. Die Kinder sollen eine Taschenlampe und wer Lust hat, etwas zum Bräteln mitbringen!

Oberwiler Wiehnachtsmärt

Samstag, 2. Dezember 2017 von 10.00 bis 15.00 Uhr auf dem Biohof Zug.

Chlausempfang und Lichterumzug

Am Dienstag, 5. Dezember empfangen die Oberwiler Schulkinder mit einem Lichterumzug den Samichlaus beim Tellenörtli. Beginn um 17.25 Uhr.

Besinnliche Adventsfeier

Die Liturgie- und Flötengruppe lädt am Mittwoch, 6. Dezember 2017 um 9.00 im Pfarreizentrum zur besinnlichen Adventsfeier mit gemütlichem Beisammsein ein. Die Organisatorinnen freuen sich auf viele Mitfeiernde.

Ökumenische Senioren-Weihnachtsfeier

Am Montag, 11. Dezember um 17.30 Uhr feiern wir im Pfarreizentrum unsere traditionelle ökumenische Weihnachtsfeier. Anmeldeschluss: 4. Dezember.

David-Zyklus von Maria Hafner

Im Pfarreizentrum St. Johannes Zug ist vom 2.-17. Dezember 2017 eine Bilderausstellung von Maria Hafner zum Thema David-Zyklus. Die Buchvernissage ist am Samstag, 2. Dezember um 16.30 Uhr.

Zug
St. Johannes d. T.

St.-Johannes-Str. 9, Postfach 3354, 6303 Zug
Tel. 041 741 50 55
E-Mail NEU: pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
Internet: www.kath-zug.ch NEU ab 2.12.17

GOTTESDIENSTE

Samstag, 25. November
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Roman Ambühl
Jahrzeit: Gottfried & Anna Herzog-Villiger & Margrit Herzog-Meier
Kollekte: Für die gesamtschweiz. Verpflichtungen des Bischofs

Sonntag, 26. November
09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Roman Ambühl
Jahrzeit: Carlo Westreicher
Kollekte: Für die gesamtschweiz. Verpflichtungen des Bischofs
11.00 Sunntigsfiir
12.00 Taufe Felix Schank
18.00 Offener Kreis: Ök. Taizé-Gottesdienst für Frieden & Versöhnung

Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Mi 09.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 09.15 Kleinkinderfeier
Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunioneier

Samstag, 2. Dezember
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers
Kollekte: Salvatorianer-Gemeinschaft

Sonntag, 3. Dezember – 1. Advent
09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Segnung der Adventskränze
Gestaltung: Bernhard Lenfers
Jahrzeit: Doris Regli-Wyrsch
Kollekte: Salvatorianer-Gemeinschaft
18.00 Offener Kreis: Familien-Gottesdienst

Werktagsgottesdienste 4.-7.12.
Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 06.45 Schüler-Roratégottesdienst
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 17.00 Reformierter Gottesdienst im Alterszentrum
Do 20.00 Meditation in Achtsamkeit

Mariä Empfängnis - 8. Dezember
09.45 Festgottesdienst
Gestaltung: Walter Wiesli
Kollekte: Catholica Unio

Samstag, 9. Dezember
18.00 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: Walter Wiesli
Jahresgedächtnis: Max Stadler
Kollekte: Pfarreiprojekt

Sonntag, 10. Dezember-
2. Advent - Kirchweihfest
09.45 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: Walter Wiesli & Choralschola. Anschliessend Apéro.
Kollekte: Pfarreiprojekt

PFARREINACHRICHTEN

Sunntigsfiir

Am **Sonntag, den 26. November 2017** feiern wir um **11.00** in der Kirche die Sunntigsfiir. Alle Mädchen und Buben vom Kindergarten, der 1. und 2. Klassen mit ihren Familien sind herzlich eingeladen. Wir feiern miteinander, hören Geschichten und singen Lieder. Wir zünden unsere neue Kerze an und beten, danken und hören, was Gott uns sagen will. Nächste Sunntigsfiir:
am 4. März 2018.
Das Sunntigsfiirteam
Pascale Schmid, Susanne Bitterlin-Arnold, Susanne Nussbaumer, Felix Lüthy

Ökum. Taizé-Gottesdienst für Frieden und Versöhnung

So ist der bewusst gewählte neue Titel für unsere monatliche Feier in der Tradition von Taizé. Wir feiern einfach, mit Kerzenlicht, Gesängen aus Taizé, aufbauenden biblischen Texten, Fürbitten und Stille. Wir laden herzlich ein, sich mit uns auf den Pilgerweg des Vertrauens zu begeben.
-> 26. Nov., 18.00, Kirche St. Johannes

Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 28. November 2017, 19.30, Pfarreizentrum St. Michael, Kirchenstr. 15, Zug. Bitte beachten Sie dazu auch die Traktandenliste im Pfarreiblattteil der Pfarrei St. Michael.

Die Katholische Kirche der Stadt Zug

hat jetzt einen gemeinsamen Auftritt! Wir freuen uns über das neue Logo unserer Pfarrei!

Pfarrei St. Johannes der Täufer
Katholische Kirche
Stadt Zug

Auch der Webauftritt unter www.kath-zug.ch ist neu gestaltet. Sie erreichen unsere Pfarrei per Mail neu unter: pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch. Für alle Mitarbeitenden gilt ab dem 1. Advent: «vorname.name@kath-zug.ch»

Kleinkinderfeier

Am **Donnerstag, 30. November** laden wir Eltern mit ihren Kleinkindern zu einer Kleinkinderfeier um **9.15 in die Taufkapelle** ein. Anschliessend gibt es im Pfarreizentrum ein feines z'Morge.

Adventskränze & Guetzli

von Blauring St. Johannes & Pfadi Zytturm, Stamm Zähringer

Verkauf am 1. Advent 2./3. Dezember vor der Kirche St. Johannes. Sa, 18.45-19.15 und So, 10.30 – 11.00. Auf Wunsch abholen: Sa, 2. Dezember, 16.00 – 17.00 hinter der Kirche. Der Erlös kommt den Jugendorganisationen zu Gute. Wir freuen uns über viele Vorbestellungen!

Adventskranz Vorbestellung: Pfarreisekretariat, St. Johannesstrasse 9 bis zum 30. November oder Tel. 041 741 50 55 oder pfarramt@pfarreistjohannes-zug.ch unter Angabe von Name, Telefon, grosser Kranz (40.--), kleiner Kranz (30.--), Abholung: Sa 16.00 – 17.00, Sa 18.45 – 19.15 und So 10.30 – 11.30.

65+ Besinnlicher Adventsnachmittag

Suche Frieden. Am Dienstag, 5. Dezember., 14.30 laden wir Sie ganz herzlich in die Kirche St. Oswald ein, um der Suche nach Frieden Raum zu geben. Musikalisch wird die Feier vom Flötenensemble Oberwil begleitet. Anschliessend sind alle zum gemütlichen Beisammensein im Pfarreizentrum St. Michael eingeladen. Die Seniorengruppen des Pastoralraums Zug-Walchwil freuen sich auf Ihr Kommen. Sr. Mattia Fähndrich

Rorate-Gottesdienst

Am **Dienstag, 5. Dezember** feiern wir Rorate-Gottesdienst mit Familien und SchülerInnen. Wir feiern, dass uns „Engel begleiten – Tag und Nacht" Wir beginnen **um 6.45**. Wir feiern und sind heilfroh, dass das Licht in die Welt kommt. Nach dem Gottesdienst, gibt es ein feines Frühstück. Bitte melden Sie Sich für das Frühstück auf dem Sekretariat an. Email: pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch oder Telefon 041 741 50 55.
Felix Lüthy

Bibelabend

Am **Dienstag, 5. Dezember, 19.30** findet der letzte Bibelabend in diesem Jahr eingeladen. Treffpunkt ist wie gewohnt im Cheminée-Raum Pfarreizentrum. Herzliche Einladung! A. Schnoz

Zäme Zmittagässä

Am **Mittwoch, 6. Dezember 2017** wird es für dieses Jahr das letzte gemeinsame Mittagessen geben, nämlich ein syrisches Menu. Wie immer zwischen 12.00-13.00 im oberen Pfarreisaal, alle sind herzlich willkommen. Preise: Erwachsene Fr. 7.--, Kinder Fr. 2.--, unter 6 Jahren gratis. Wir suchen noch Helfer. Wer sich vorstellen kann, im nächsten Jahr mitzuhelfen, in welcher Form auch immer, soll sich bitte auf dem Pfarramt melden. Danke. Team Zmittagässä

Meditation in Achtsamkeit

Aus der Stille entspringt alles Leben. Stille, die aus dem Herzen kommt, verändert die Welt. Das achtsame Verweilen in dieser nährenden Stille wird geübt: Herzlich möchte ich dazu am **Donnerstag, 7. Dezember, 20.00 – 21.45** in die St. Johanneskirche einladen. Bernhard Lenfers

Unsere Verstorbenen

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi gerne mit hinein:

Johanna Gehrig-Würsch
Hertizentrum 7, 6303 Zug
Manfred Wenger
Riederstrasse 118, Bitsch VS
Margerita Leemann-Ineichen
General-Guisan-Strasse 5, 6303 Zug

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Janosch & Robin Brotschi
Im Rank 135, 6300 Zug

Vernissage

Bilderausstellung David von Maria Hafner
Samstag, 2. Dezember, 16.30, Pfarreizentrum.

Zug Gut Hirt

Kath. Pfarramt Gut Hirt, Tel. 041 728 80 20
E-Mail: pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch
www.guthirt-zug.ch
Kath. Pfarramt Gut Hirt, Baarerstrasse 62, Postfach, 6302 Zug / Tel. 041 728 80 20
E-Mail: pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch
www.guthirt-zug.ch
Öffnungszeiten Pfarramt: Di-Fr 8.30-11.00 und Di+Do 14.00-17.00

GOTTESDIENSTE

Samstag, 25. November
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst
2. Gedächtnis: Edi Peyer-Bucher

Sonntag, 26. November
Christkönigsfest
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Bernhard Gehrig
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

Herz-Jesu-Freitag, 1. Dezember
08.00 - 19.00 Anbetung in der Krypta
19.30 Eucharistiefeier
19.30 Kroatischer Gottesdienst in der Krypta

Samstag, 2. Dezember
16.30 - 17.15 **keine** Beichtgelegenheit
17.30 Wortgottesfeier mit Chlausauszug, anschl. Ausschank von Punch und Glühwein

Sonntag, 3. Dezember
1. Adventssonntag
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Urs Steiner
10.45 Eucharistiefeier im BZN
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration with visit from St. Nicholas

Mittwoch, 6. Dezember
06.30 Roratefeier, anschl. Zmorge im Pfarreizentrum

Freitag, 8. Dezember
Mariä Empfängnis
11.00 Kroat. Bussfeier und Gottesdienst
19.30 Festgottesdienst
Predigt: P. Perry da Silva

Samstag, 9. Dezember
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst
Musik: Kirchenchor und Schola Gut Hirt

So., 10. Dez. - 2. Adventssonntag

09.30 Eucharistiefeier
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

Unter der Woche:

Mo	19.30	Eucharistiefeier
Di	07.00	Eucharistiefeier
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	09.00	Eucharistiefeier
Fr	19.30	Eucharistiefeier

Kollekte am 25./26. November
Stiftung Phönix, Zug
Kollekte am 2./3. Dezember
Universität Freiburg

PFARREINACHRICHTEN

Mittagstisch

Liebe Mittagstischler/innen
Es ist uns, Giuseppe und mir, ein grosses Anliegen Ihnen allen von Herzen Dank zu sagen für Ihre Treue, für die gute Laune und die schöne Gemeinschaft beim Mittagstisch.
Am Mittwoch, 29. November um 12 Uhr, findet der letzte Mittagstisch des Jahres im Pfarreizentrum statt. Geniessen wir nochmals die Tischgemeinschaft im grossen Saal mit Essen, Reden und Lachen.
Wir freuen uns schon aufs 2018 und auf viele Begegnungen mit Jung und Alt beim Mittagstisch.
Einen schönen Advent und ein frohes Weihnachtsfest wünschen Ihnen

- Jacqueline und Giuseppe Capaldo mit Gian-Andrea Aepli

Menu vom 29. November:
Vorspeise: Flädlisuppe
Hauptmenu: Pot-au-feu (Spatz), Rindfleisch mit Gemüse u. Kartoffeln
Dessert: gebrannte Crème mit Schlagrahm
Anmeldeschluss ist wie immer am Dienstag vorher, bis um 10 Uhr an (041 728 80 20 / pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch)!

Musik am 9. Dezember

Der Kirchenchor und die Schola Gut Hirt stimmen sich bereits auf den kommenden Advent ein. Am Samstag, 9. Dezember 2017, 17.30 Uhr, erklingen im Rahmen der Liturgie Adventslieder und Choräle (darunter: Salve Regina, Ad te levavi, Ave Maria von J.B. Hilber). Wir freuen uns, mit Ihnen zu feiern!

- Kirchenchor und Schola Gut Hirt
- Leitung: Verena Zemp

Chlausauszug

Liebe Pfarreiangehörige, am Samstag, 2. Dezember bekommen wir im Gottesdienst wieder Besuch vom Samichlaus und Schmutzli. Er wird den Kindern eine Geschichte erzählen und bekommt anschliessend vom Pfarrer den Auftrag, etwas von der Liebe des heiligen Nikolaus in die Stuben und Herzen der Familien und Kinder unserer Pfarrei zu tragen. Im Wald vor der Kirche beschenkt er anschliessend alle Kinder mit Lebkuchen und Mandarindli. Vom Pfarreirat gibt's dazu Glühwein und Punsch. Alle sind herzlich eingeladen mit uns zu feiern.

- Pfr. Urs Steiner

Rorate

Ganz früh am Morgen stehen Jung und Alt auf und versammeln sich in der Kirche. Nur das Flackern der unzähligen Kerzen erhellt den Raum und trägt zur besonderen Stimmung bei. Das Licht der Kerzen strahlt Geborgenheit aus, während es draussen noch dunkel und eisig kalt ist. Wir laden alle herzlich ein, sich von dieser besonderen Stimmung berühren zu lassen.
Den ersten Rorategottesdienst am 6. Dezember bereiten die 2. und 3. Klassen zusammen mit Karen Curjel vor, den zweiten am 13. Dezember die 4. Klasse mit Gian-Andrea Aepli. Im Anschluss an die frühmorgendlichen Feiern bekommen alle ein feines „Zmorge" im Pfarreizentrum. Die Kinder kommen rechtzeitig in die Schule. Wir freuen uns Sie alle am Mittwoch, 6. und 13. Dezember um 6.30 Uhr zu begrüssen.

- Pfr. Urs Steiner

60+ Besinnlicher Adventsnachmittag - Suche Frieden

Am Dienstag, 5. Dezember, 14.30 Uhr laden wir Sie ganz herzlich in die Kirche St. Oswald ein, um der Suche nach Frieden Raum zu geben. Musikalisch wird die Feier vom Flötenensemble Oberwil begleitet. Anschliessend sind alle zum gemütlichen Beisammensein im Pfarreizentrum St. Michael eingeladen. Die Seniorengruppen des Pastoralraums Zug-Walchwil freuen sich auf Ihr Kommen.

- Sr. Mattia

Vorweihnachtliche Feier der Frauen Gut Hirt

Bereits zum 14. Mal laden wir Sie herzlich zu einer adventlichen vorweihnachtlichen Feier ein. Wie immer erwarten Sie Geschichten und Lieder, Lustiges und Ernstes – lassen Sie sich überraschen! Lachen, Schmunzeln und Nachdenken gehören ebenso dazu wie «Gschpröchlä» und «Zämähöcklä».
Für das Leibliche Wohl sorgt wiederum unser bewährtes Team um Margrit. Dazu gehört unter anderem der traditionelle «Läbchueche mit Nidle». Waren Sie noch nie dabei, dann sollten Sie sich diesen Anlass nicht entgehen lassen! Am Mittwoch, 6. Dezember, 19 Uhr, im Pfarreizentrum. Anmeldung direkt im Pfarramt, Tel. Nr. 041 728 80 20 oder mit Anmeldetalon im Schriftenstand. Anmeldeschluss bis spätestens Freitagmorgen, 1. Dezember.
Wir freuen uns auf ein gemütliches Zusammensein und grüssen herzlichst.

- Pfr. Urs Steiner

Die Kath. Kirche der Stadt Zug hat jetzt einen gemeinsamen Auftritt!

Wir freuen uns über das neue Logo unserer Pfarrei ab dem 1. Advent!

Pfarrei Gut Hirt
Katholische Kirche
Stadt Zug

Auch der Webauftritt unter www.kath-zug.ch ist neu gestaltet. Sie erreichen unsere Pfarrei per Mail neu unter: pfarramt.guthirt@kath-zug.ch.
Für alle Mitarbeitenden gilt ab dem 1. Advent: «vorname.name@kath-zug.ch».

Katholische Kirchgemeinde der Stadt Zug

Voranzeige Kirchgemeindeversammlung:
Dienstag, 28. November 2017, 19.30 Uhr, Pfarreizentrum St. Michael, Kirchenstr. 15, Zug. Weitere Details unter der Rubrik «St. Michael».

Zug
Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community
hello@good-shepherds-zug.ch
Tel. 041 728 80 24 / www.good-shepherds.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday Mass, November 26
18:00 Sermon: Fr. Jooli
Sunday Mass, December 3
18:00 Sermon: Fr. Urs

A Year of Mark

The new Church year begins on December 3rd with the First Sunday of Advent. Advent begins with a new series of Readings and the Gospel of Mark, which has been called the "gospel of surprises". Mark does not begin with the birth of Jesus like the other evangelists. The first words we read from Jesus he speaks of the time of fulfilment (1:15) and then he sets out on his ministry, gathering his first disciples and then he goes straight to work. There seems to be urgency in Mark's gospel as Jesus moves quickly from place to place with more action than words.
This gospel is the shortest and thought to be the oldest with many theologians believing it is written from direct stories told by Peter. It is believed to have been written in Rome around the year 70 A.D. almost 40 years after the resurrection and ascension of Jesus. This community was certainly in a crisis. The Lord had not yet returned as they thought he would. Jerusalem was under attack and the pressure in Rome was great. The Christians had been telling stories of Jesus over the years and they felt it was necessary to write them down.
Throughout this next year we will hear Mark's version of Jesus in the Sunday Mass. It is helpful to prepare for Mass by studying the selected texts. It's always interesting to see how it is explained in the sermon. However, the best way to study this Gospel is to follow Mark's story from the beginning to the end by reading it at home. Notice the emotions of Jesus and how Mark portrays him in all his glory. Find a story that speaks to you and do some research. I enjoy the story of the Woman with a Hemorrhage. It's an example of Mark's "sandwich technique" where he interrupts one story to tell another and then returns to the former story. My research led me to a better understanding for the struggle of women in those times and the faith people had in Jesus. Jesus not only heard their needs, he felt it and answered. Let these stories work inside of you and then go out and proclaim the Gospel of the Lord.
- Karen Curjel

Walchwil
St. Johannes d. T.

Pfarramt: Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel. 041 758 11 19 / Fax 041 758 11 68
Natel 079 359 47 58
E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch
Internet: www.kg-walchwil.ch
- Gemeindeleiter: Diakon Ralf Binder
- Pfarreisekretariat: Clara Colosio
- Sakristan: René Bielmann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 25. November
09.00 Gedächtnismesse mit Leopold Kaiser
18.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 26. November
Christkönigssontag
10.00 Sonntagsgottesdienst
Kinderfeier
Das Opfer vom Wochenende wird für die Weltmission aufgenommen.

Werktags vom 27. Nov. bis 1. Dez.
Mo 09.00 Rosenkranz
Di 09.00 Eucharistiefeier im Mütschi
Mi 09.00 Eucharistiefeier
Do 07.30 Schülermesse
Fr 16.15 Aussetzung
17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

Samstag, 2. Dezember
18.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 3. Dezember
1. Adventssonntag
10.00 Familiengottesdienst
anschl. Suppenzmittag
Das Opfer vom Wochenende ist für die Universität Freiburg bestimmt.

Werktags vom 4. bis 7. Dezember
Mo 09.00 Rosenkranz
Di 09.00 Eucharistiefeier im Mütschi
Mi 09.00 Eucharistiefeier im Oberdorf
Do 06.15 Rorate mit Kirchenchor und Zmorge

Freitag, 8. Dezember
Maria unbefleckte Empfängnis
10.00 Festgottesdienst
17.00 Eucharistiefeier im Mütchi
Das Opfer geht in die Stiftung Hospitz Zentralschweiz.

PFARREINACHRICHTEN

Taufe

In die Gemeinschaft der Getauften und in unsere Pfarrei aufgenommen wurde am:
19. Nov. **Hürlimann Jara Melina**, des Roland und der Sandra, geb. Hürlimann, am Gerbiweg.
Wir wünschen Jara und den Eltern gute Gesundheit und Gottes Segen.

«Zur Krippe ist's nicht mehr weit»

Sonntag, 3. Dezember, 10.00
Mit diesem Thema machen wir uns auf, Richtung Weihnachten!

Im Familiengottesdienst am 1. Adventssonntag wollen wir uns gemeinsam auf den Weg machen, Gross und Klein, Alt und Jung.
Alle sind dazu herzlich eingeladen.
Musikalisch begleiten uns Daniela Hürlimann und Bertina Adame.

Unsere Verstorbenen

06. Nov. **Wilhelm Sulger-Koblet**, Alterswohnheim Mütschi, Jg. 1923
08. Nov. **Lina Bischoff-Müller**, Alterswohnheim Mütschi, Jg. 1922
Gott gebe den Verstorbenen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.

Gedächtnismesse

Samstag, 24. November, 09.00
Nachgedächtnis für:
- Gerhard Hürlimann, Alterswohnheim Mütschi
- Wilhelm Sulger-Koblet, Alterswohnheim Mütschi

Jahresgedächtnis für:
- Frieda Hürlimann-Häcki

Stiftjahrzeiten für:

- Maria Müller, Hörndli
- Franz Bucher-Grüter, Lienisberg
- Annelies Enderes-Hürlimann und alle Verstorbenen vom Unterbach
- Johanna und Othmar Baumann-Brun, Alterswohnheim Mütschi
- Martin und Rosa Hürlimann-Füglistaller, Hintersecki

Dank Ihnen - Linderung für die grossen Anliegen in Gambella

Die Probleme in dieser Region Äthiopiens sind vielfältig. Mit dem Engagement unser Pfarrei wird es möglich, einige Sorgen zu lindern. Unser Pfarreiprojekt zu Gunsten der Stiftung von Peter Bachmann ergab die erfreuliche Summe von 10'600 Franken. Damit haben wir das Ziel erfreulicherweise sogar überschritten.
Vielleicht im Vertrauen darum weil wir die Gewissheit haben, dass unsere Spenden ehrenamtlich und am richtigen Ort eingesetzt werden.
Ein herzliches Vergeltsgott an alle treuen Spender.

Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 28. Nov., 20.00 Pfarreizentrum

Der Kirchenrat lädt alle Pfarreiangehörigen zur Kirchgemeindeversammlung ein. Neben dem Budget 2018 und der Festsetzung des Steuerfusses stehen die Erneuerungswahlen für die Amtsperiode 2018 - 2021 auf der Traktandenliste.
Im Anschluss wird der obligate Apéro offeriert.

Die Ministranten und der Foxtrail

Als Dankeschön für ihre kirchlichen Einsätze machten sich am Samstag, 11. November 2017.
27 Ministranten und ihre Begleiter auf den Weg nach Luzern um beim Foxtrail die Fährte des Fuchses zu finden. Dieser war aber ziemlich listig und schlau und führte die Verfolger immer wieder auf falsche Wege. Mit Ausdauer und Spürsinn erwiesen sich die Ministranten aber als genau so clever wie der Fuchs.

Nach einer feinen Pizza verbrachten einige der Jugendlichen den Nachmittag im Spiegelsaal, andere staunten über all die Einkaufsmöglichkeiten in der Altstadt oder über die verschiedenen technischen Anlagen beim Wehr an der Reuss.

Steinhausen St. Matthias

Dorfplatz 1
041 741 84 54
www.pfarrei-steinhausen.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 25. Nov.
17.30 Abendgottesdienst mit feierlicher Aufnahme der neuen Ministrantinnen u. Ministranten; mit Kirchenchöre Baar Steinhausen; Jahrzeiten für Jakob u. Johanna Fähndrich-Zihlmann, Neudorfstr. 2; Cécile Fähndrich u. Hans-Beat Ulmi (Eucharistiefeier, Mini-Präses Kurt Gallati, Ingeborg Prigl, Alfredo Sacchi)

Sonntag, 26. Nov., Christkönig
09.00 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)
10.15 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

Werktage 27. Nov. - 1. Dez.
Mo 16.00, Rosenkranz
Di ab 08.15, Friedensfeiern Chilematt
09.00, Kommunionfeier
Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark

Samstag, 2. Dez.
17.30 Abendgottesdienst (Eucharistiefeier, Ruedi Odermatt, Alfredo Sacchi)

1. Advent, 3. Dez.
Jahrestag Zentrum Chilematt
09.00 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Ruedi Odermatt, Alfredo Sacchi)
10.15 Ökumenischer Familiengottesdienst mit dem Kinderchor der Musikschule, Taufe von Nevia Jutzi u. Begrüssung der NeuzuzügerInnen, Don Bosco-Kirche (Wortfeier, Ruedi Odermatt, Nicole Kuhns)

Werktage 4. u. 5. Dez.
Mo 16.00, Rosenkranz
Di 06.30, Rorategottesdienst, St. Matthias-Kirche (Eucharistiefeier)
09.00, kein Gottesdienst

Freitag, 8. Dez.
Hochfest Maria Erwählung
09.00 Gottesdienst St. Matthias-Kirche (Eucharistiefeier, Matthias Helms)

Samstag, 9. Dez.
14.30 seelsam, Gottesdienst für Menschen mit Behinderung, Zentrum Chilematt (Wortfeier)

PFARREINACHRICHTEN

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 27. November., 20.00, Chilematt.

Geschichten-Adventskalender

Wieder täglich ab Freitag, 1. Dezember, 16.45, reformierte Kirche, Chilematt.

Ein Wort zum Advent

Paulus schreibt im Thessalonicherbrief «Prüft alles, und behaltet das Gute!» – dieser herausfordernde Spruch ist uns Einladung, gemeinsam auf dem Weg zu bleiben. Gläubig vertrauen, was uns verheissen ist:
Das Licht erleuchtet unsere Nacht.
Erlösung ist nahe - Christus ist uns geboren.

Wer sagt, was wahr ist und wer bestimmt darüber? Wem können wir in diesen Tagen vertrauen und wie kommen Nachrichten, gute und böse (!), in unserer Stuben, auf die Natels? Fake News, damit bezeichnet man heute Falschmeldungen, die bewusst gestreut werden, um bestimmte Ziele zu erreichen. Wir wollen nicht, dass unser Advent auf eine Falschmeldung reduziert wird. Vielmehr ist es unser Ziel, dass wir gemeinsam mit einem fröhlichen Herz den weiteren Weg im Jesusglauben beschreiten.
«Prüft alles, und behaltet das Gute!» das hören wir in der Lese-Ordnung am 3. Advent.
Adventlich grüsst Ruedi Odermatt

Begrüssung NeuzuzügerInnen

NeuzuzügerInnen sind eingeladen in der Pfarreigemeinschaft Leben und Glauben mit uns zu teilen. Ökumenischer Begrüssungsgottesdienst, Sonntag, 3. Dezember, 10.15, Don Bosco-Kirche. Interessierten bieten wir eine Führung durch die Kirchengebäude an. Anschliessend Apéro.
Ruedi Odermatt, Nicole Kuhns

Rorate-Feiern mit Zmorge

Im Advent feiern wir um 6.30 abwechselnd in unseren Kirchen eine Lichtfeier.
Nach der Feier sind alle eingeladen zu einem einfachen Zmorge im Chilematt.

Spiritueller Leseabend

Mittwoch, 6. Dezember, 19.30, Kapi, Zugerstr. 8, Meditationsraum, oberste Etage.

BetriebswartIn-Stellvertretung gesucht 10%

Die Betriebskommission sucht für das Zentrum Chilematt per 01.01.2018 oder nach Vereinbarung **einen Betriebswart-Stellvertretung oder eine Betriebswartin Stellvertretung 10%** welche/r gerne mit Menschen in Kontakt ist und gerne für unsere Kirchgemeinden arbeitet und den Stelleninhaber vertritt. Die Aufgaben umfassen das Vor- und Nachbereiten von Anlässen. Reinigung der Räumlichkeiten sowie Mithilfe bei Umgebungsarbeit. Vergütung im Stundenlohn, Pensum rund 10%. Die Arbeitseinsätze finden unregelmässig, tagsüber und abends, vorwiegend am Montag, Sonntag oder als Ferienvertretung während einer ganzen Woche statt.

Wir freuen uns auf eine motivierte, teamfähige Persönlichkeit, die Verständnis für christliche Konfessionen mitbringt. Offenheit im Umgang mit Menschen, Organisationstalent, ein technisches und handwerkliches Interesse und Geschick, selbständiges Arbeiten sowie Verlässlichkeit für die Aufgabenerfüllung sind Voraussetzung.

Wir bieten ein Arbeitsumfeld mit abwechslungsreichen Aufgaben und gute Anstellungsbedingungen im Rahmen der kantonalen Vorgaben. Ihre Bewerbung richten Sie an:

Betriebskommission Chilematt, z. Hd. Marlen Schärer, Erlistrasse 2a, 6312 Steinhausen oder betriebskommission@chilematt-steinhausen.ch. Auskünfte erteilt David Paravicini, 041 741 15 48.

Herzliche Gratulation

Walter Waldesbühl, 80 Jahre am 26. Nov.;
Josef Zimmer-Keiser, 80 Jahre am 28. Nov.;
Agnes Herger-Arnold, 70 Jahre am 3. Dez.;
Albert Meier-Zimopoulos, 70 Jahre am 8. Dez.

AUS DEN VEREINEN

St. Matthias-Kirche - Liederabend
Sa, 25. Nov., 20.00, mit Werner Duss.

Meditatives Tanzen
Di, 28. Nov., 19.30, reformierte Kirche. Leitung Jutta Smiderle, 041 710 46 29.

Blauring - Kerzen ziehen
Fr, 1. Dez., 15.00 - 20.00. Sa/So, 2./3. Dez., 12.00 - 16.00. Neben Kapi, mit Kaffeestube.

Reisessen
Fr, 1. Dez. ab 17.30 - 20.30, Chilematt.

St. Matthias-Kirche - Konzert
Do, 7. Dez., 20.00, mit Chor XANG, P. Hug-Rütti.

Baar St. Martin

www.pfarrei-baar.ch Asylstr. 2, 6341 Baar
Tel. 041 769 71 40 – Notfall 079 904 14 59
E-Mail: sekretariat@pfarrei-baar.ch

- Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu
- Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki
- Theologische Mitarbeit: Rolf Zimmermann, Markus Grüter, Oswald König, Barbara Wehrle
- Ministrantenpräses: Malaika Hug
- Sozialdienst: Judith Reichmuth - 041 769 71 42
- Sakrist/Hausw.: M. Schelbert: 079 403 92 51
  Ueli Hotz, St. Martin - 079 663 89 14
  Rafael Josic, St. Thomas - 078 794 43 61
  Christoph Pfister, Pfarreiheim - 079 204 83 56

GOTTESDIENSTE

CHRISTKÖNIGSFEST
Samstagabend, 25. November
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

Christkönigssonntag, 26. Nov.
08.00 Eucharistiefeier, St. Martin
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin

Dienstag, 28. November
16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark

Mittwoch, 29. November
09.00 Eucharistiefeier, St. Anna
10.30 Krankensalbung mit Eucharistiefeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Herz-Jesu-Freitag, 1. Dezember
15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Krankensalbung und Eucharistiefeier, Bahnmatt
18.00 Aussetzung des Allerheiligsten, St. Anna
19.15 Eucharistischer Segen, St. Anna
19.30 Eucharistiefeier, St. Anna

Jahrzeiten und Gedächtnisse
Samstag, 2. Dez., 18.00 St. Martin

Erste Jahrzeit für Alois Schmid, Inkenberg
Jahrzeit für:
Geschwister Kajetan, Silvan, Katharina, Josef und Leonz Utiger, dessen Ehefrau Josefa Herrmann, Barbara Utiger, Wonnenstein

ADVENT

Samstagabend, 2. Dezember
16.45 Aussendung Chlaus, beim Pfarreiheim
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin
18.00 Santa Misa en Español, St. Anna

Erster Adventssonntag, 3. Dez.
08.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
10.30 Reform. Gottesdienst, Pflegezentrum
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
11.00 Eucharistiefeier (Albaner-Mission), St. Thomas

Dienstag, 5. Dezember
16.45 Krankensalbung mit Eucharistiefeier, Martinspark

Mittwoch, 6. Dezember
07.00 Rorategottesdienst, St. Thomas
07.00 Rorategottesdienst, St. Martin
09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 8. Dezember
HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
10.45 Festgottesdienst mit Eucharistiefeier, St. Martin
15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Kolping-Gedenkgottesdienst, St. Anna
16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

Krankensalbungen

am Mittwoch, 29. Nov., 10.30 Uhr im Pflegezentrum und danach auf den Abteilungen,
am Freitag, 1. Dez., 16.00 Uhr, in der Bahnmatt,
am Dienstag, 5. Dez., 16.45 Uhr im Martinspark.

Schüler-Rorategottesdienste

feiern wir auch mit ihren Familien am Mittwoch, 6. Dezember, 7.00 Uhr in St. Martin und in St. Thomas. Danach Frühstück im Pfarreiheim und in St. Thomas.

Sunntigsfiir am 10. Dez., 10.45 Uhr

im Pfarreiheim mit den Familien der Kindergärtler, Erst- und Zweitklässler. Herzlich willkommen.

PFARREINACHRICHTEN ST. MARTIN BAAR ST. THOMAS INWIL

Musik in St. Martin «Bach im November»

Freitag, 24. November, 18.15 Uhr
«Falsche Welt, dir trau ich nicht.» Kantate BWV 52 mit Tabea Herzog, Sopran; Eva Kovarik, Violine; Jonas Herzog, Orgel; Oswald König, Texte.
Eintritt frei. Kollekte fürs Projekt «Sonidos de la Tierra» – Musikprojekt der Jesuiten in Paraguay

Romooser Jodler in Baar am 17.12.

im 10.45 Gottesdienst. Das Jodelduett Kammermann-Roos und das Jodelquartett Gmüetlich us em Entlebuch, danken so unserer Kirchgemeinde für die Unterstützung der Renovation von Kirche und Pfarrhaus.

Ministranten St. Martin

Ministranten-Aufnahme an Christkönig
Im 10.45 Gottesdienst nehmen wir 12 neue Ministranten auf. Malaika Hug, Mini-Präses von Baar und Inwil, hat sie umsichtig eingeführt. Nach dem Gottesdienst gibt's Apéro im Pfarreiheim.

Das Friedens-Licht aus Bethlehem
holen am 3. Adventssonntag Ministranten und Erwachsene in Zürich ab. Wer die Gruppe begleiten möchte, melde sich bei malaika.hug@pfarrei-baar.ch

Kollekten

- Am **Christkönigsfest** ist die Kollekte für die **Ministrantenpastoral** des Bistums (Minifest) und für die IKB, Information Kirchliche Berufe. Am **ersten Advent** unterstützen wir den Schwerpunkt «Ethik» an der **Uni Fribourg**.
- Am **8. Dezember** sammeln wir für ACAT. Die ökumenische Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter (**ACAT**) hat zum Ziel, Folter und Todesstrafe weltweit und für alle vollständig abzuschaffen.

Treffen der Herbstzeitlosen

Hanni Waller und andere Freiwillige laden gesprächsfreudige Frauen 60+ ins Pfarreiheim ein zum Austausch über ein aktuelles Thema:
Montag, 27. November, 9.00-10.30 Uhr.

Pensionierten-Höck Inwil am 29.11.

Donnerstag, ab 13.30 Uhr im St. Thomas-Zentrum.

Pastorela, Hirten auf dem Feld

bereiten sich auf Weihnachten vor: Szenen in mexikanischem Spanisch am Freitag, 1. Dezember, 19.00 Uhr im Pfarreiheim. Danach Imbiss.

Pfarreirat mitgestalten

Der Pfarreirat trifft sich am 27. November um 19.00 Uhr im Pfarrhaus, bespricht aktuelle Themen und macht sich Gedanken über zukünftige Anlässe. Möchten Sie mitgestalten? Dann schauen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns über alle Anliegen und Ideen, die Sie uns mitteilen: pfarreirat@pfarrei-baar.ch
Andreas Drechsler

Chlausauszug 2. Dez. 16.45 Uhr

Am Samstag, 2. Dez., ist um 16.45 Uhr vor dem Pfarreiheim St. Martin der traditionelle Chlausauszug. Anschliessend zieht der Samichlaus zum Christchindlimärt, wo Gross und Klein mit ihm reden können und danach in der Chlausbeiz willkommen sind.

Der Chor Rumantsch Zug

singt in St. Martin am 3. Dez. um 10.45 Uhr aus «Messa da speronza» von Alvin Muoth mit Texten von Dumeni Capeder. Dirigent ist Jürg Wasescha.

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 4. Dezember, 19.30 Uhr
im Pfarreiheim St. Martin, Baar
Traktanden:

- 1. Protokolle vom 26. Juni und vom 25. Sept.
- 2. Finanzplan 2018-2022, Kenntnisnahme
- 3. Budget 2018, Bericht und Anträge
- 4. Verabschiedung Behördenmitglieder der Katholischen Kirchgemeinde Baar

Fundamentalismus und Religionen

Gesprächszirkel mit Christoph Schibli
im Pfarreiheim St. Martin, Baar.
Dr. theol. Thomas Markus Meier ist als Gast und Fachperson dabei am Donnerstag, 7. Dezember, 19.00-21.00 Uhr.

Priesterjubiläum von Pfarrer Dr. Anthony Chukwu

Am Hochfest von Mariä Empfängnis 1992 erhielt Anthony Chukwu die Priesterweihe. So können wir zusammen mit ihm an diesem Festtag sein 25. Priesterjubiläum feiern. Der Festgottesdienst wird vom Kirchenchor Baar Steinhausen und dem Organisten Jonas Herzog musikalisch mitgestaltet. Anschliessend ist Apéro im Pfarreiheim.

Lichterweg Wishalde Baar

Freitag, 1. Dez., 19.00 Uhr Licht an...
Vom Parkplatz Schützenstube zur Kapelle (Musik), Apéro und Grill beim Waldsofa. Kollekte.
Freitag, 8. Dez., 18.00 Uhr. Ökum. Lichterweg von der Ref. Kirche zur Wishalde und zurück.
Samstag, 9. Dez. 17.00 Uhr, Samichlaus
Vom Parkplatz Schützenstube zum Waldsofa
Sonntag, 10.12., 17.00, «Gschichte am Füür»

Babytreff im Pfarreiheim

Am Donnerstag, 30. Nov. und am 14. Dez. von 15.00-17.00 treffen wir uns in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns über neue Gesichter. Info: Tammy Bohn, 041 525 90 93

Meditatives Tanzen

Dienstag, 12. Dezember, 19.30 Uhr
im Reformierten Kirchgemeindehaus Baar
mit Barbara Wehrle und Vreni Zäch

«1 Million Sterne» in Baar

Am Samstag, 16. Dezember werden um die Kirche St. Martin wieder Kerzen entzündet. mit jedem Licht machen wir und Caritas auf armutsbetroffene Menschen in der Schweiz aufmerksam.

Mit Kindern feiern, aber wie?

Es sich lohnt, mit den Kleinen zu staunen. Die vier Ökumenischen Chinderfiire gestalten wir im Team.

Wir freuen uns, wenn auch **neue Mütter und Väter** dazu stossen. **Nehmen Sie Kontakt** auf mit: barbara.wehrle@pfarrei-baar.ch

Oekum. Wiehnachts-Chinderfiir

am Samstag, 16. Dezember, 16.30 Uhr in der Kapelle St. Anna. Mit den Familien der Kleinsten erleben wir eine frohe Feier und anschliessend unser gemütliches Beisammensein im Pfarreiheim mit Hot Dogs. **Anmelden bis 14. Dez**. an Barbara Wehrle, wehrle@pobox.ch, oder 041 760 06 51.

Offene Tür am Heiligabend

im Pfarreiheim St. Martin ab 18.15 Uhr.
Herzliche Einladung an alle, jüngere und ältere. Zum festlichen Nachtessen anmelden ab 1. bis 16. Dezember beim Pfarramt St. Martin, 6341 Baar

Die Taufe haben empfangen:

Luca Sandmeier, Kevin Sandmeier,
Max Wangler, Martin Jans

Unsere Verstorbenen:

Othmar Senn-Iten, Neugasse 26
Annamarie Lauber, Eschenweg 12
Marianne Ulrich-Brandenberg, Dorfstrasse 24
Margrit Keller-Emmenegger, Sonnenweg 32

Allenwinden St. Wendelin

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
041 711 16 05
www.pfarrei-allenwinden.ch
- Markus Burri, Pfarreileiter
  E-Mail: markus.burri@pfarrei-allenwinden.ch
- Othmar Kähli, Pfarrverantwortung
  E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
- Ben Kintchimon, Kaplan
  E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch
- Rainer Uster, Religionsunterricht
  E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch
- Marianne Grob-Bieri, Sekretariat
  E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
- Karin Theiler, Sakristanin
  Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 26. November
09.00 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
Kollekte: Elisabethenwerk
Gestiftete Jahrzeiten für Ferdinand und Maria Andermatt-Steiner, Schönmatt; Eugenia Lörch; Kaplan Kaspar Landtwing

Samstag, 2. Dezember
17.00 Chlausauszug

Sonntag, 3. Dezember - 1. Advent
09.00 Familiengottesdienst und Ministrantenaufnahme
Pater Ben Kintchimon
Gestaltung: Rainer Uster mit der 2. Klasse
Musikalische Gestaltung: Anita Renggli mit PanflötenschülerInnen
Kollekte: Weihnachtsbriefkasten

Freitag, 8. Dezember - Maria Empfängnis
09.00 Eucharistiefeier mit Pater Ben Kintchimon
Predigt: Diakon Markus Burri
Musikalische Gestaltung: Coro Piccolo
Kollekte: Feriengestaltung Schweiz

Samstag, 9. Dezember
17.00 Adventskonzert der Blaskapelle Windows

PFARREINACHRICHTEN

Chlausauszug

Am Samstag 2. Dezember um 17.00 Uhr empfangen wir den Samichlaus auf dem Kirchenplatz oder bei schlechter Witterung in der Kirche. Den Kindern wird eine Geschichte erzählt. Dann rufen sie laut nach dem Samichlaus und hoffen, dass er sie hört. Der Samichlaus wird sich freuen, ein paar Gedichtli oder Lieder zu hören. Die Schmutzli verteilen feine Sachen aus ihren Säcken.

Ministrantenaufnahme

Im November haben drei Kinder an der Ministrantenausbildung teilgenommen. Im Familiengottesdienst vom 3. Dezember werden die neuen Minis in die Schar aufgenommen. Es sind dies: Alina Brazerol, Jana Räbsamen und Paula Sapina. Herzlich willkommen bei den Minis.
Die Schüler der 2. Klasse werden diesen Gottesdienst mit Rainer Uster vorbereiten und gestalten.

Kirchgemeindeversammlung

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am Montag 4. Dezember um 19.00 Uhr im Pfarreiheim St. Martin in Baar statt.
Traktanden:
1. Protokolle der Kirchgemeindeversammlung vom 26. Juni 2017 und 25. September 2017; Anträge des Kirchenrats
2. Finanzplan 2018-2022; Kenntnisnahme
3. Budget 2018; Bericht und Anträge des Kirchenrats
4. Verabschiedung Behördenmitglieder der Katholischen Kirchgemeinde Baar

Laternenweg Unterägeri

Vom 2. Dezember bis 1. Januar beleuchten 303 Laternen die Strecke zwischen Allmigkapelle und Buechholz. Als Nachbarpfarrei dürfen wir auch in diesem Jahr die Laternen am Freitag 8. Dezember anzünden (Abfahrt in Allenwinden um 15.45 Uhr). Nach dem Anzünden treffen sich alle um 17.15 Uhr beim Allmigchappeli und marschieren bis zum Laternenstübli. Dazu können Sie sich spontan anschliessen. Im Laternenstübli geniessen wir gemeinsam ein Fondue. Dazu sind alle eingeladen. Das Anzünden der Laternen ist ein Erlebnis für die ganze Familie und bringt Ruhe und vorweihnachtliche Stimmung in den hektischen Alltag. Wer gerne beim Anzünden mithelfen möchte, meldet sich bitte beim Pfarramt.

Foto: Christoph Müller

Herzliche Gratulation

Am Sonntag 5. November fand das Fussballturnier der Ministranten vom Kanton Zug in Unterägeri statt. Dabei waren unsere Minis sehr erfolgreich. Stolz durften sie am Ende den Pokal zum 2. Rang in die Höhe stemmen! Wir freuen uns mit euch! Tatkräftig wurde unsere Schar von unserem Ben unterstützt. Er war als ihr Präses sichtbar begeistert und hätte wohl am Liebsten mitgespielt. Das Turnier verlief in einer freundschaftlichen Stimmung. Herzlichen Dank an die Minischar von Unterägeri für die hervorragende Organisation.

FRAUENGEMEINSCHAFT

Mittagstisch

Am Donnerstag 7. Dezember um 12.15 Uhr treffen sich die Seniorinnen und Senioren im Restaurant Löwen zum Mittagstisch. Am Nachmittag kommt der Samichlaus zu Besuch. Was er wohl zu berichten hat? Das Menu kostet Fr. 12.00 und kann bis am Vorabend um 18.00 Uhr bei Martha Steiner bestellt werden, Tel. 041 544 84 04.

Adventsfenster

Wiederum können in unserem Dorf liebevoll gestaltete Adventsfenster bestaunt werden. Nachfolgend sind die Namen und Adressen aufgeführt, die bis am 12. Dezember ein Fenster dekorieren. An den hervorgehobenen Daten stehen die Türen der Stuben von 17.00 bis ca. 19.00 Uhr offen. Die Familien freuen sich auf ihren Besuch.

01	**Fam. Fuchs und Büeler, Walishof**
02	Fam. Amrein, Marti, Kojic, Dorfmatt 10
03	Familie Roth, Aussergrütstrasse 3
04	Spielgruppe Schnäggehüüsli
05	Familie Beqiri, Eggried 30
06	**Familie Andermatt, Eggried 5**
07	Kita Wölkli, Eggried 4
08	**Familie Hürlimann, Obergrüt 1**
09	Familie Schmid, Gutsch 15
10	Familie Andermatt, Kirchweg 4
11	**Dorly Enzler, Dorfring 28**
12	Familie Gisiger, Albisblick 41

Herzlichen Dank den fleissigen Künstlern.

Unterägeri Heilige Familie

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri
041 754 57 77, www.pfarrei-unteraegeri.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 25. November
16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
Gest. Jahresgedächtnis für:
Albert Böhi, St. Anna 4

Sonntag, 26. November
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
11.30 Taufe Leana Leya Matter, Freienbach

Werktage
Montag, 27. November
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Dienstag, 28. November
14.00 Pfarrkirche: Adventsfeier 3. Kl.
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 29. November
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier und Gedächtnis für Anliegen der Gebetswache
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Donnerstag, 30. November
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Freitag, 1. Dezember - Herz-Jesu-Freitag
10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 2. Dezember
11.30 Taufe: Lio Lucio Neumuller, Risch
18.15 **Pfarrkirche**: 1. Lichtergottesdienst mit Ehrenamtlichen, mit Orgel + Querflöte
Pater Ben Kintchimon
Predigt: Diakon Markus Burri
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Gabriela Touzin, Zugerbergstr. 4
- Marie Hugener, Chlösterli
- Margrith und Maria Hugener, Fischmatt
- Adelbert Styger-Bütler, Zugerbergstr. 69

Sonntag, 3. Dezember - 1. Adventssonntag
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier, Orgel + Querflöte. Pfarrer Othmar Kähli
11.15 Pfarrkirche: Konzert nach Orgelrevision
17.00 Pfarrkirche: Auszug des St. Nikolaus

Werktage
Montag, 4. Dezember
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Dienstag, 5. Dezember
14.00 Pfarrkirche: Adventsfeier 3. Kl.
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 6. Dezember
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier mit der Frauengemeinschaft
Pfr. Othmar Kähli
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Donnerstag, 7. Dezember
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Freitag, 8. Dezember - Patrozinium der Marienkirche
10.15 Marienkirche: Eucharistiefeier, Musik: Ägeri Cantat und Ägeritalorchester
Diakon Markus Burri
Pater Ben Kintchimon
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 9. Dezember
16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
18.15 **Pfarrkirche**: 2. Lichtergottesdienst mit Arcobalena
Diakon Markus Burri
Pfr. Othmar Kähli

Kollekte:
25./26.November: Verpflichtungen des Bischofs
2./3. Dezember: Universität Freiburg
8. Dezember: Diöz. Opfer

PFARREINACHRICHTEN

1. Lichtergottesdienst
Samstag, 2. Dezember 18.15 Uhr, Pfarrkirche
Mit dem 1. Lichtergottesdienst wird das neue Kirchenjahr eröffnet. Zu dieser Feier wurden speziell alle Engagierten der Pfarrei eingeladen. Wir wollen gemeinsam Gott um seinen Segen bitten.

Konzert nach der Orgelrevision
Sonntag, 3. Dezember 11.15 Uhr
Unser Organist Mikos Arpas zeigt in einem kurzen Konzert (ca. 30 Minuten) die Vorzüge und die Qualität unserer vielgerühmten Orgel. Martin Lüönd wird mit seiner Querflöte das kleine Konzert beschliessen. Die Orgel mit den vielen Pfeifen wurde in den letzten Wochen gründlich gereinigt und neu gestimmt. Übertragung auf Bildschirm.

2. Lichtergottesdienst
Samstag, 9. Dezember 18.15 Uhr, Pfarrkirche
Wiederum verströmt das Kerzenlicht eine feine Stimmung und die Klänge von Arcobalena lassen uns träumen.

Adventsbrief
In diesen Tagen erhalten alle katholischen Haushalte den Adventsbrief. Nutzen Sie das ein oder andere Angebot zur Vorbereitung und Einstimmung in diese emotional starke Zeit.

Laternenweg Ägeri
Samstag, 2. Dezember
Zum 4. Mal beleuchten Laternen die 3 Kilometer lange Strecke ab Allmigchappeli (Rainstrasse) über Büel, Wissenschwändi zum Buechholz - ab 2. Dezember bis 1. Januar 2018. Die ruhige, winterliche Stimmung, sowie die Sprüche und Karikaturen in den 303 Laternen lassen den Weg zu einem Erlebnis werden. Herzlichen Dank den vielen Helferinnen und Helfern, die täglich die Kerzen der Laternen anzünden, Herzlichen Dank der Aufbauequipe, den Landbesitzern und der Gemeinde, die dies erst ermöglichen. Herzlichen Dank all jenen, die einen oder mehrere Sprüche eingesendet haben.

Patrozinium der Marienkirche
Am 8. Dezember feiern wir das Patrozinium der Marienkirche. Die Musik und die Lieder von Ägeritalorchester und Ägeri Cantat lassen den Gottesdienst zu einem Fest werden. Anschliessend serviert die Apérogruppe im Sonnenhof ein Mittagessen aus den Töpfen der Nollenköche. Erwachsene Fr. 8.-- /Kinder 6-12 J. Fr. 5.--.
Fürs Kuchenbuffet nehmen wir gerne Kuchen entgegen. Bitte melden Sie sich bei P. Käser 041 750 37 58. Der Erlös geht an das Projekt «Menschen für Menschen sein», Indien. Der Pfarreirat

Rorategottesdienst
Mittwoch, 13. Dezember 6.30 Uhr, Marienkirche
Dienstag, 19. Dezember 6.30 Uhr, Marienkirche
Morgens in der Dunkelheit aufbrechen und die besondere Stimmung mit Kerzenlicht in der Marienkirche geniessen. Anschliessend Zmorge im Sonnenhof. Speziell eingeladen sind die 5. Klässler/Innen (13.12.) und 6. Klässler/Innen (19.12.).

Kerzenlicht zum Mitnehmen

Holen Sie ein Kerzenlicht in der Pfarrkirche. Sei es für daheim oder als Geschenk. Vor dem Chorraum liegen auch Kerzen mit Windschutz bereit.

St. Nikolaus

Sonntag, 2. Dezember 17 Uhr Pfarrkirche.
Der Auszug bedeutet, dass nun der St. Nikolaus die Kinder zu Hause besucht. Die Kinder erleben so eine Vorfreude auf den Besuch in ihren Stuben. Weitere Infos und Anmeldungsformale finden Sie auf: www.samichlaus-unteraegeri.ch

Chlauseslä

Am Dienstag, 5. Dezember findet das traditionelle Chlauseslä statt. Am Nachmittag von 15 - 17 Uhr gehen die Primarschulkinder mit dem Chlausesel von Haus zu Haus. Der St. Nikolaus ist von 17 - 22 Uhr mit seinen Rotten unterwegs. Es gehen fünf grosse Rotten im Dorf von Haustür zu Haustür. Eine kleine Rotte besucht die Restaurants und das Altersheim Chlösterli. Sie sammeln für karitative Zwecke im In- und Ausland. Um 21.35 Uhr ziehen die Rotten auf den Dorfplatz, wo sie sich zu einem prächtigen Umzug versammeln. Mehr Informationen zum Brauch finden Sie im Internet unter: www.chlauseslae.ch

Frauengemeinschaft

Tag der offenen Tür der Lismifrauen
Dienstag, 28. November 14 - 16 Uhr, Sonnenhof
Wir laden Sie zu Kaffee und Kuchen ein. Unsere Strickerinnen werden anwesend und für einen gemütlichen Schwatz bereit sein. Nebenbei können Sie unser Sortiment durchstöbern und vielleicht das eine oder andere Weihnachtsgeschenk ergattern! Wir freuen uns auf Sie! Nadja Hürlimann 077 400 18 46

Gottesdienst mit Chilekafi
Mittwoch, 6. Dezember 9.15 Uhr Marienkirche

Treff junger Eltern

Babysitterkurs SRK Teil 1
Samstag, 9. Dezember 9 - 11.30, 13 - 15.30 Uhr Acher Süd, Mittagstischraum
Mitglieder 105.-, Nichtmitglieder Fr. 110.-: M. Lütolf 041 760 86 47

SENIOREN- HÖCK - Chlausfeier

Mittwoch, 29. November, Ägerihalle 14 - 17 Uhr
Samichlausbesuch mit Schmutzli, Trichler, Geislechlöpfer und Iffeleträger.

Oberägeri Peter und Paul

Katholische Pfarrei Oberägeri, Bachweg 13, 6315 Oberägeri, pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
Tel. 041 750 30 40, Notfall 079 537 99 80
www.pfarrei-oberaegeri.ch, Diakon Urs Stierli

GOTTESDIENSTE

Gestaltung: Jacqueline Bruggisser
Die JuBla wird ihre selbstgemachten Adventskränze nach den Gottesdiensten verkaufen:

Samstag, 25. November
18.30 Alosen, Kommunionfeier

Sonntag, 26. November
09.00 Morgarten, Kommunionfeier
10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier
Gest. Jahrzeit für Familie Blattmann, Kreuzbuche, Oberägeri

Dienstag, 28. November
16.30 Breiten, Kommunionfeier

Mittwoch, 29. November
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Donnerstag, 30. November
08.00 Michaelskapelle, Laudes
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Herz-Jesu-Freitag, 1. Dezember
09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

In der Advents- und Weihnachtszeit möchten wir mit Ihnen ankommen. Wir machen uns Gedanken über unser je eigenes Ankommen und über das Ankommen Gottes in unserer Welt und in unserer Zeit. Speziell laden wir Sie zu drei Gesprächen zum Thema «Ankommen» ein: Ankommen im Glauben, als Fremde in Oberägeri und im Leben. Darüber unterhalten wir uns mit interessanten Menschen. Schön sind Sie dabei.

Erster Advent / Ankommen im Advent
Gestaltung: Pater Karl und Urs Stierli

Samstag, 2. Dezember
18.30 Alosen, Eucharistiefeier

Sonntag, 3. Dezember
09.00 Morgarten, Eucharistiefeier
10.30 Pfarrkirche, **Familiengottesdienst** mit dem Chinderjodelchörli Ägerital

17.00 Pfarrkirche, gemeinsames **Adventssingen** mit Peter und Paul Chor, Kinderchor der Musikschule, Ägeritalorchester und Carl Rütti

Dienstag, 5. Dezember
09.15 Pfarrkirche, Kleinkinderfeier
16.30 Breiten, ref. Gottesdienst

Mittwoch, 6. Dezember
Rorategottesdienst / Ankommen bei allen
06.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier mit Jacqueline Bruggisser, Annemarie Kenel, Cristina Tomasulo und Xylophonschülerinnen & - schülern; anschliessend Zmorge in der Maienmatt

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Ankommen im Glauben
20.00 Pfarrkirche (Chor), Gespräch mit Eva Maria Müller, Theologiestudierende

Donnerstag, 7. Dezember
08.00 Michaelskapelle, Laudes

Maria Erwählung / Ankommen mit Freude
Gestaltung: Urs Stierli

Freitag, 8. Dezember
09.00 Morgarten, Kommunionfeier
10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier

PFARREINACHRICHTEN

Familiengottesdienst im Advent

Sonntag, 3. Dezember, 10.30 Uhr, Pfarrkirche: Zusammen mit dem Chinderjodelchörli Ägerital machen wir uns auf den Weg in die Adventszeit. Sich auf den Weg zu machen ist nötig, um irgendwann anzukommen - wo auch immer: unterwegs oder am Ziel. Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind zum Thema «Ankommen im Advent». Herzlich willkommen!

Gemeinsames Adventssingen

Musikalische Einstimmung in den Advent am Sonntag, 3. Dezember 2017, um 17 Uhr in der Pfarrkirche

Oberägeri: Der Peter und Paul Chor mit Dirigentin Barbara Picenoni, der Kinderchor der Musikschule, Organist Carl Rütti und das Ägeritalorchester mit Adrian Häusler als Kapellmeister laden ein zu besinnlicher Musik zum Geniessen und frohen Adventsliedern zum Mitsingen. Lassen Sie sich fernab der Hektik des Alltags von der speziellen Stimmung berühren und den Advent auf sich wirken! Auf ein klangvolles, besinnliches Gemeinschaftserlebnis freuen sich alle Mitwirkenden. Herzlich willkommen!

Rorategottesdienst

Früher Morgen, 6.30 Uhr, Dunkelheit, 500 Kerzen, die die Pfarrkirche erhellen, eine Feier von rund einer halben Stunde und dann das gemeinsame Zmorge in der Maienmatt - dies ist etwas Spezielles! Feiern Sie Rorate mit uns am 6., 13., und 20. Dezember.

Adventsfenster eine ökum. Aktion für Oberägeri

- Freitag, 1. Dezember, 18.00 - 20.00, frauenkontakt, Pfrundhaus mit «Zithermusik»
- Samstag, 2. Dezember, 18.00 - 20.00, Zentrum Breiten, Breiten 6, Oberägeri
- Sonntag, 3. Dezember, ab 17.00, Obermatt, Alosen (w)
- Montag, 4. Dezember, Fenster, Spielgruppe Oberägeri, Schneitstrasse 1
- Dienstag, 5. Dezember, Fenster, Schulplus, Mitteldorfstrasse 21, Oberägeri
- Mittwoch, 6. Dezember, 20.00, **Gespräch am Abend, Pfarrkirche**
- Donnerstag, 7. Dezember, ab 18.00, Quartier Moosweg, Alosen (w)
- Freitag, 8. Dezember, 18.00 - 20.00, Fam. Henggeler, Hauptseestr. 37, Morgarten Einsegnung Kapelle Teufsetzi um 18 Uhr (w)

(w) = warme Kleidung empfohlen

Kleinkinderfeier

Dienstag, 5. Dezember, 9.15 Uhr, Pfarrkirche; anschl. treffen wir uns im Hofstettli zu Kaffee und Sirup.

Firmweg 2018

Die Firmandinnen und Firmanden treffen sich am Dienstag, 28. November, um 19.30 Uhr im Hofstettli zum Themenabend «Jesus?!» Wer war er und wie wirkt sein Tun und seine Botschaft heute?

Olivenöl aus Palästina

Der Verein «Kampagne Olivenöl aus Palästina» organisiert zum 17. Mal den Verkauf von feinem, handgepresstem bio-Olivenöl aus fairem Handel, dem traditionellen Gewürz «Za'tar» und den schönen Kunstfoto-Karten vom palästinensischen Fotografen Osama Silwadi in der Schweiz. Leider haben die Kleinbauernfamilien wegen der schwierigen Situation im besetzten Westjordanland solche Unterstützung immer noch sehr nötig. Irene Hürlimann verkauft das Olivenöl am Oberägerer Weihnachtsmarkt am Samstag, 9. Dezember, von 10 bis 17 Uhr in der Maienmatt sowie unter 041 750 85 34 oder irene.huerlimann@pfarrei-oberaegeri.ch

Lektoren/innen-Treffen

Am Dienstag, 28. November, um 20 Uhr, treffen sich alle Lektorinnen und Lektoren im Pfrundhaus, Gartenparterre, zu einem Austausch und zum Planen des ersten Halbjahres 2018.

Vom Teilen mitteilen: Kollekten Oktober

Arbeitsstelle DAMP	Fr. 648.10
Für Theologiestudierende	Fr. 425.35
Spitex Ägerital	Fr. 1'058.75
MISSIO	Fr. 254.65
Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind	Fr. 312.05

Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden!

AUS DEN VEREINEN

JuBla Waldweihnacht

Am 22. Dezember - wenn es langsam dunkel wird und die Weihnachtsbeleuchtungen hell scheinen - trifft sich die JuBla Oberägeri zum zweiten Mal zur Waldweihnacht. Von 18 bis ca. 22 Uhr werden wir einen gemütlichen vorweihnachtlichen Abend draussen an einem warmen Feuer verbringen. Treffpunkt: 18 Uhr, ZVB Oberägeri, mit warmer Kleidung (Handschuhe, Kappe, Skihose). Auskunft und Anmeldung bis 7. Dezember: jubla.oberaegeri@gmail.com

frauenkontakt.ch

Purzelkaffi im Pfrundhaus, Gartenparterre
Do, 30. November & Do, 7. Dezember, 9 bis 11 Uhr

Weihnachtlicher Winterzauber
Donnerstag, 14. Dezember; Auskunft & Anmeldung bis 10. Dezember bei Yvonne Isabel, 041 750 32 73

Selbstverteidigungs-Schnupperkurs
Freitag, 12. Januar 2018; Auskunft & Anmeldung bis 20. Dezember bei Corina Bosshard, 041 750 46 36

Frohes Alter

Mittagsclub im Restaurant Hirschen
Freitag, 1. Dezember ab 11.30 Uhr; Anmeldung bis 9 Uhr an Madeleine Kühne, 041 750 39 02

Versöhnungs- und Eucharistiefeier
Mi, 13. Dez, 13.30 Uhr, Pfarrkirche; anschl. Adventsfeier im Hofstettli (auf Wunsch holen wir Sie ab und bringen Sie wieder nach Hause); Anmeldung bis 9. Dez. an Annelies Rogenmoser: 041 750 50 65 / 079 235 06 89 / antorogenmoser@datazug.ch

Menzingen Johannes der Täufer

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel. 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 25. November
16.00 Eucharistiefeier mit Pater H. Hänggi und Christof Arnold in der Luegeten-Kapelle

Christkönig
Sonntag, 26. November
10.15 Eucharistiefeier mit Pater H. Hänggi und Christof Arnold. Erstes Jahresgedächtnis für Marie-Theres Etter-Imboden
Kollekte: Diözesanes Opfer

Mittwoch, 29. November
10.00 Kommunionfeier in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 30. November
09.30 Kommunionfeier in der St.-Anna-Kapelle; anschl. Kaffee im Vereinshaus

Samstag, 2. Dezember
09.30 Eucharistiefeier; Hausjahrzeit des Geschlechtes Staub, Stiftsjahrzeit für Maria Reichlin
16.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert in der Luegeten-Kapelle

1. Advent
Sonntag, 3. Dezember
10.15 Famigo-Gottesdienst und Taufe von Naomi Nussbaumer, Neumattweg 2, mit Pater Albert, dem Famigo-Team und der Famigo-Band
Kollekte: Jungwacht/Blauring (Ranfttreffen)
19.00 Lichterfeier im ref. Chileli, Aussendung der Adventslaternen

Montag, 4. Dezember
17.00 Nikolausfeier; musikalisch mitgestaltet vom Kinderchor ZING, anschliessend Samichlaus-Auszug

Mittwoch, 6. Dezember
10.00 Eucharistiefeier in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 7. Dezember
06.30 Rorategottesdienst als Kommunionfeier; Musik: Beginnersband der Musikschule. Anschliessend Zmorge im Vereinshaus.
09.30 KEIN Gottesdienst in der St.-Anna-Kapelle

Maria Empfängnis
Freitag, 8. Dezember
10.15 Eucharistiefeier mit Pater Albert. Musik: S. Arnold (Querflöte), T. Gubser (Orgel)

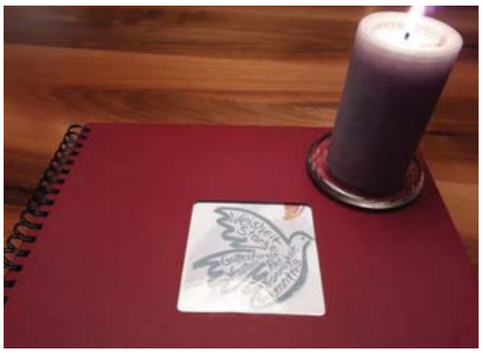
Samstag, 9. Dezember
09.30 Eucharistiefeier; Hausjahrzeit der Familien Hegglin
16.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold in der Luegeten-Kapelle

Kirche Finstersee
Sonntag, 3. Dezember
08.45 Kommunionfeier mit Christof Arnold

MITTEILUNGEN

Firmweg 16+ (2017-2018)

Am 4./5. November haben sich 28 Jugendliche aus Menzingen und Neuheim ins Firmbuch eingeschrieben. Mit ihrem JA zur Firmvorbereitung bestätigten sie, dass sie am Firmweg 2017/18 teilnehmen und sich aktiv auf die Firmung vom 10. Juni 2018 vorbereiten wollen. In einem berührenden Ritual haben ihnen die Eltern die Taufkerzen weitergegeben. Dies sollte ein Zeichen dafür sein, dass die Firmanden mehr und mehr selber für ihr Licht, ihren Glauben und ihr Leben verantwortlich sind.
Am 29. November findet der erste Gesprächsabend zum Thema «Leben als Christin/Christ» statt. Hierbei erzählen Pfarreimitglieder, was Christ-Sein für sie bedeutet und wie es ihr Leben und Handeln beeinflusst.
Das Firmteam



Aus der Pfarreiversammlung

An der Pfarreiversammlung vom 11. November musste der Pfarreirat drei langjährige Mitglieder verabschieden: Silvan Köpfli (Präsident), Edith Meienberg (Kassierin) und Sr. Thomas Limacher (Beisitzerin und Kontakt zum Institut). Das Engagement, die offene Art und das Mitdenken der Abtretenden waren überaus geschätzt worden. Ebenso die gute und umsichtige Ratsleitung des Präsidenten.
Erfreulicherweise konnten an der Versammlung drei neue Pfarreiräte gewählt werden: Andrea Bertschy, Hansjörg Huser und Fred Staub. Im Namen der Pfarrei wünsche ich ihnen viel Freude in ihrem Amt. Nicht vergessen, sollen an dieser Stelle jene beiden Mitglieder werden, die im Rat verbleiben: Esther Hegglin und Daniel Schnider. Auch ihnen sei herzlich für ihren Einsatz gedankt.
Ch. Arnold

«De Samichlaus chunnt!»

Am 4. Dezember begrüssen wir den Samichlaus in unserer Pfarrei. Wir feiern mit ihm zusammen einen Gottesdienst um 17 Uhr. Er erzählt den Kindern eine Geschichte und zieht danach begleitet von den Schmutzlis und den Trychlern aus der Kirche aus.
Die Feier wird musikalisch mitgestaltet vom Kinder- und Jugendchor ZING unter der Leitung von Pascal Bruggisser.
Alle Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen.

Adventslaternen beherbergen

Im Anschluss an die Lichterfeier im reformierten Chileli vom Sonntag, 3. Dezember (19 Uhr), schicken der katholische Pfarreirat und das reformierte Chileteam zehn Laternen auf ihre Reise durch das Dorf. Jeden Tag sollen sie von einer Wohnung in eine andere wandern. Jede Nacht soll eine andere Person oder Familie ihr Licht bewahren und hüten. Am darauf folgenden Tag sollen die Laternen weitergegeben werden - egal wem. Begleitet werden die Laternen von einer Geschichte und einem Gästebuch, das offen ist für persönliche Einträge oder Grussbotschaften.
Es wäre schön, wenn all jene Menschen, denen eine Laterne gebracht wird, freudig mitmachen und dem Licht für eine Nacht ihre Ehre erweisen. Die letzten Gastgeber des Adventslichts können die Laternen am 24. Dezember in der Pfarrkirche zur Krippe stellen.
Vor dem reformierten Chileli und auf dem Kirchenplatz werden zudem während der ganzen Adventszeit je eine Laterne stehen, um für jene Menschen zu leuchten, die das Adventslicht nicht persönlich erhalten.

Chlausehöck der Ministranten

Am Donnerstag, 7. Dezember (19.00 Uhr), sind alle Ministrantinnen und Ministranten zum Chlausehöck ins Vereinshaus eingeladen. Es erwartet sie ein feines Znacht, ein Nachtspaziergang, ein Lagerfeuer und ein Überraschungsgast (wer wohl?). Herzlich willkommen!

Rorate-Gottesdienste

Im Advent feiern wir folgende Rorategottesdienste:
Donnerstag, 7. Dezember, 06.30 Uhr, in der Pfarrkirche. Musik der Beginnersband.
Mittwoch, 13. Dezember, 06.30 Uhr, im reformierten Chileli (ökumenische Feier).
Mittwoch, 20. Dezember, 06.15 Uhr, in der Kirche Finstersee.
Da die Gottesdienste relativ kurz dauern, kommen die Schülerinnen und Schüler auch dann noch rechtzeitig in den Schulunterricht, wenn sie zu anschliessenden Zmorge bleiben.

Chilekoffer zum Advent

In der Vorweihnachtszeit stehen wiederum Chilekoffer zum Ausleihen in der Kirche. In ihnen befinden sich interessante Bilderbücher, Spiele, Bastelanleitungen und Ideen zum Thema Advent. Die Koffer laden Kinder und Eltern zum Schmökern ein. Dieses Angebot richtet sich vor allem an Familien. Hineinschauen lohnt sich!

Frauen Menzingen / Kerzenziehen

Es ist wieder Zeit für das beliebte Kerzenziehen. Kommen Sie in die Zivilschutzanlage Ochsenmatt und lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf. Kinder bis zur 3. Klasse bitte in Begleitung Erwachsener.

- Freitag, 1. Dezember, 15.30 - 19.30 Uhr
- Samstag, 2. Dezember, 09.00 - 11.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
- Sonntag, 3. Dezember, 14.00- 17.00 Uhr
- Montag, 4. Dezember, 14.00 - 20.30 Uhr
- Dienstag, 5. Dezember (speziell für kleinere Kinder mit ihren Eltern), 13.30 - 16.30 Uhr*
- Mittwoch, 6. Dezember, 13.30 - 16.30 Uhr

*Anmeldung für Dienstag bei Tamara Iten-Zampatti, 041 755 07 81 oder t.zampatti@bluewin.ch
Die Kosten werden nach Kerzengewicht berechnet. Der Erlös geht an eine gemeinnützige Organisation.

Frauentreff-Wanderung

Dienstag, 5. Dezember. Treffpunkt um 13.30 Uhr beim Vereinshaus. Leitung: Josy Röllin (041 755 12 09) und Vreni Frommenwiler (041 755 14 47).

Seniorenkreis

Wir treffen uns zum gemütlichen Jassen und Spielen am Mittwoch, 6. Dezember um 14 Uhr im Zentrum Luegeten.

Neuheim
Maria Geburt

Dorfplatz 13
6345 Neuheim
Tel. 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
Montag, Dienstag, Freitag von 8 bis 11 Uhr

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 26. November
Christkönig
09:00 Kommunionfeier mit Christof Arnold
Orgel: Rosmarie Ott
Opfer: Verpflichtungen des Bischofs
gestiftete Jahrzeiten für Franz u. Marie Felder, Bertha Keller
18:15 Konzert Leo's Christmas-Music

Donnerstag, 30. November
09:00 Eucharistiefeier mit Hansruedi Krieg
anschliessend Pfarreikaffee
14:30 ök. Schulgottesdienst der 2. Klasse

Samstag, 2. Dezember
18:00 Kommunionfeier mit Dorothea Wey
Orgel: Rosmarie Ott

Sonntag, 3. Dezember
1. Adventssonntag
10:15 ökumenischer Gottesdienst mit Vroni Stähli und Dorothea Wey
Mitwirkung der LindenSingers
Opfer: Hospiz Zug

Montag, 4. Dezember
17:00 Klauseinzug
Mitwirkung der Musikschule

Donnerstag, 7. Dezember
Kein Gottesdienst

Freitag, 8. Dezember
Maria Empfängnis
09:00 Eucharistiefeier mit Marius Stapfer
Orgel: Rosmarie Ott
Opfer: Universität Freiburg

Sonntag, 10. Dezember
2. Adventssonntag
09:00 Kommunionfeier
17:00 Konzert Blaskapelle

PFARREINACHRICHTEN

Familientreff - Knirpsenkafi

Dienstag, 5. Dezember Treffpunkt für Eltern mit Babys und Kleinkindern von 9.30 - 11.30 Uhr im Pfarreitreff, bei schönem Wetter auf dem Spielplatz beim Kleinschulhaus

Adventsfenster Nr. 1 und Nr. 24

Die Pfarrei gestaltet dieses Jahr wiederum zwei Adventsfenster. Als Adventsfenster Nr. 1 haben wir zwei alte, runde Kirchenfenster vom Kirchenestrich geholt. Sie werden beim Pfarrhaus montiert und hinterleuchtet. Zur Eröffnung dieses Adventsfensters lädt der Pfarreirat am Freitag, 1. Dezember zwischen 17.30 und 18.30 Uhr alle zu Lebkuchen und Punsch in den Pfarrgarten ein. Die Nummer 24 wird wie jedes Jahr die Krippe in der Kirche sein. Die Kirche ist deshalb in der Zeit vom 24. bis 31. Dezember am Abend bis um 22 Uhr offen.
Wir freuen uns, mit unseren Fenstern vielen eine Freude bereiten zu können.
Pfarreirat und Pfarreiteam

Macht hoch die Tür

Passend zum Lied „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit" stellen wir als stille Begleiterin durch den Advent eine Tür in der Kirche auf. Jeden Tag öffnen und schliessen wir viele Türen. Die Kinder öffnen im Advent die Türchen ihres Adventskalenders. Die Tür in der Kirche will uns anregen und helfen, uns auf das Weihnachtsfest vorzubereiten und unsere Herzens-Türen zu öffnen für Ihn, der kommt und unser Leben mit Licht und Liebe erhellen will.
Kommen Sie vorbei und schauen Sie hinter die Türe. Vielleicht finden Sie einen Gedanken, ein Gebet, einen Impuls, der Sie anspricht.

Senioren «Wanderclub Linde» Saumpfad / Horgen-Sihlbrugg

Dienstag, 28. Nov., 8.30 Uhr, Bus-Station Dorf
- **Anmeldung bis 26. November** bei Urs Meyer, 079 447 07 59, urs.meyer@datazug.ch

De Samichlaus chunt: Montag, 4. Dez. um 17.00 Uhr

Einzug des Samichlaus in die Kirche mit feierlicher Aussendung und Empfang der Kinder auf dem Dorfplatz. Die Jubla serviert warmen Punsch.

Sternsinger/innen gesucht

Im Januar werden die Sternsingerinnen und Sternsinger von Tür zu Tür ziehen, mit Liedern weihnächtliche Freude und Gottes Segen in die Häuser bringen. An folgenden Daten sind die Sternsinger aktiv:
Mittwoch, 3. Januar: 15.30 Uhr: Ueben der Lieder, anschliessend kleine Segensfeier in der Kirche und Sternsingen in der Gemeinde.
Donnerstag, 4. und Freitag, 5. Januar:
16.30 - 19.30 Uhr, Sternsingen in der Gemeinde.
Samstag, 6. Januar: 17 Uhr Probe für den Gottesdienst, anschliessend Dankesgottesdienst in der Kirche.
Wer Interesse hat, in einer Gruppe mitzusingen oder als Begleitperson die Kinder zu begleiten, findet hinten in der Kirche Anmeldeformulare oder kann sich beim Pfarramt melden. Anmeldeschluss ist der 15. Dezember.

Frauengemeinschaft Adventsgestecke / Adventskranz

Freitag, 1. Dezember, 14 - ca. 17.30 Uhr im Pfarreitreff Jede macht ihr eigenes Adventsgesteck. Dabei helfen uns drei Floristinnen.
- Kosten: Fr. 10.- plus Material (Grünes)
- Mitbrigen: Kerzen und Deko Material
- Anmeldung bis 27. November bei Sarah Malquarti, 041 781 49 87, s.malquarti@fgneuheim.ch

Guetzli Tauschbörse

Dienstag, 12. Dezember, 19.30 Uhr im Pfarreitreff. Nur eine Sorte Guetzli backen und dann mit mehreren Sorten Guetzli nach Hause gehen. Komm und tausch mit uns deine Köstlichkeiten.
- Anmeldung bis 1. Dezember bei Sarah Malquarti, siehe oben

Risch Buonas Holzhäusern

* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid

Sa, 25. November - Hl. Katharina
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Martin Kovarik, Orgel*

So, 26. November - Christkönig
10.30 Festgottesdienst in Risch mit den Firmlingen (Firmstart), Kirchenchor, Solisten & Barbara Mattenberger, Orgel (W. A. Mozart - Missa Brevis in B-Dur)*

Montag, 27. November
07.30 Hl. Messe in Buonas*

Donnerstag, 30. November
19.00 Rosenkranz in Risch
19.30 Hl. Messe in Risch*

Sa, 02. Dezember - Hl. Luzius
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Choralschola & Martin Kovarik, Orgel*

Sonntag, 03. Dezember - 1. Advent Hl. Franz Xaver
10.30 Sonntagsmesse in Risch mit Franziska Brunner, Harfe & Orgel, anschl. Sunntigskafi*

Mo, 04. Dezember - Hl. Barbara
07.30 Hl. Messe in Buonas*

Mi, 06. Dezember - Hl. Nikolaus
15.00 CJE Chinder-Fiir «Der Samichlaus kommt» in Risch, anschl. Zvieri*

Freitag, 08. Dezember Maria Empfängnis
10.30 Festlicher Gottesdienst in Risch mit Choralschola & Bert Achleitner, Orgel*

Samstag, 09. Dezember
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Martin Kovarik, Orgel*

Sonntag, 10. Dezember - 2. Advent
10.30 Sonntagsmesse in Risch mit Zitherklänge Ennetsee*

Kollekten
25. - 26. November: Kirchenchor Risch
02. - 03. Dezember: Soziale Zwecke
08. - 10. Dezember: Elisabethenopfer SKF

Gedächtnisse
Sonntag, 26. November, 10.30, Risch
Marie & Hans Sidler-Wankmiller
Urs Sidler
Sonntag, 03. Dezember, 10.30, Risch
Daniela Brunner
Kaspar & Marie Bühler-Steiner

Verstorbene
Adrian Niederberger
Gott gebe ihm den ewigen Frieden

Monatspunkt
Besuch beim Crea Beck in Sins
Dienstag, 28. November, 18.30
Work-Shop mit anschliessendem Apero
Anmeldung: pfarramt@pfarrei-risch.ch

Frauenkontakt Risch
- **FKR Kreative Adentsfloristik**

Di, 28. November, 09.00 & 14.00, Rischer Stube, mit Irene Holzgang
Anmeldung: kurse@fkr-risch

- **FKR Seniorennachmittag mit Samichlaus**

Do, 30. November, 14.00, Rischer Stube
Der Samichlaus besucht unsere Senioren

- **FKR Sunntigskafi**

So, 03. Dezember, 11.30, Rischer Stube

- **CJE Chinder-Fiir mit dem Samichlaus**

Mi, 06. Dezember, 15.00, Risch

Samichlaus-Besuch
Vom **01. - 07. Dezember** besucht der Samichlaus unsere Familien. Anmeldungen nimmt das Pfarramt Rotkreuz, 041 790 13 83, entgegen.

Advents- & Weihnachtsfenster
An jeden Dezember-Abend wird ein «Advents-Fenster» bis zum 6. Januar erstrahlen:
01. Pfarrhausgarten Risch
02. Schmidhof 1 BU (Schriber)
03. Verenaweg 12 BU (Darms)*
04. Rischerstr. 2 BU (Werder)
05. Neuhofweg 1 BU (Betschart)
06. Schlossberg 23 RI (Koller)
07. Giebelweg 4 BU (Fehlmann)*
08. Steinweg 6 BU (Stolz Bumbacher)*
09. Schlossberg 11A RI (De Jong)*
10. Schlossberg 24 RI (Meier)*
11. Stockeri 3 RI (Jäger)
12. Schlossberg 3C RI (Hauswurz)*
13. Seefeld 11 RI (Serena)
14. Neuhofweg 13 BU (Paulus)
15. Küssnachterstr. 10 RI (Tornow)
16. Schlossberg 2B RI (Knüsel)
17. Stotzenackerweg 4 RI (Borter Di Perna)*
18. Gartenweg 26 BU (Lipp)
19. Schlossberg 7A RI (Ritter)
20. Schlossberg 9A RI (Bowler)
21. Rischerstr. 26 RI (Dettling)*
22. Landhaus 2 RI (Sidler)*
23. Seeblickweg 4 BU (Breitling)
24. Schulhaus Risch

Bei den mit * versehenen Nummern findet ein Apero von 19.00-21.00 statt.

Meierskappel Maria Himmelfahrt

041 790 11 74, www.pfarrei-meierskappel.ch

Sonntag, 26. November Christkönig
09.15 Gottesdienst (E) Thomas Schneider

Sonntag, 03. Dezember - 1. Advent
09.15 Gottesdienst (E) Thomas Schneider

Freitag, 08. Dezember Maria Empfängnis
09.15 Festgottesdienst mit Choralschola & Bert Achleitner, Orgel (E) Thomas Schneider

Sonntag, 10. Dezember - 2. Advent
09.15 Gottesdienst (E) Thomas Schneider

Gedächtnisse / Jahrzeiten
Sonntag, 26. November, 09.15
Othmar Koller-Portmann, Oberlaubach
Sonntag, 03. Dezember, 09.15
Dreissigster Rosa Langenegger-Leibold

Wechsel im Kirchenrat
Ursina Schibig hat von Rainer Groth per 1.8.2017 ein 15%-Pensum Altersheimseelsorge im Zentrum Dreilinden, Rotkreuz übernommen. Da sie ebenfalls als Katechetin in Rotkreuz arbeitet, hat sie das Amt als Aktuarin im Kirchenrat per August 2017 aufgegeben. Als Nachfolgerin stellen wir gerne vor: Frau Irene Stutz-Melliger, Sagenmattstr. 26. Frau Stutz wohnt seit 12 Jahren in Meierskappel, ist verheiratet und hat drei schulpflichtige Kinder. Bis zu den Kirchenratswahlen im Frühjahr 2018 ist Frau Stutz Protokollführerin, ab 1.6.18 wird sie gewähltes Mitglied des Kirchenrates. Frau Schibig danken wir für die dreijährige Arbeit im Kirchenrat, und Frau Stutz heissen wir herzlich willkommen und danken für die Bereitschaft per sofort mitzuarbeiten.
Der Kirchenrat

Sakristanendienst
Ruth Ulrich wird auf Ende 2017 ihre Tätigkeit als Hilfssakristanin in unserer Pfarrei beenden. Ruth Ulrich war seit Dezember 2010 Hilfssakristanin, und von 2011-2013 war sie auch Raumpflegerin im Pfarrhaus. Frau Ulrich war ausserdem oft im Einsatz bei Pfarreianlässen. Wir bedauern den definitiven Austritt von Frau Ulrich und danken ihr ganz herzlich für ihre Arbeit für die Pfarrei Meierskappel. Wir werden sie im Gottesdienst am 10. Dezember verabschieden und wünschen ihr Gottes Segen und alles Gute für die Zukunft.
Der Kirchenrat

Rotkreuz U. L. Frau v. Rosenkranz

Tel. 041 790 13 83 – im Notfall: 079 835 18 19

GOTTESDIENSTE

Samstag, 25. November
16.30 Taufe von Dario Tempone
16.30 Aufnahmegottesdienst von Jungwacht und Blauring im Verenasaal, Dorfmatt

Sonntag, 26. November
10.15 Eucharistiefeier und Predigt Rolf Schmid, der Kirchenchor singt die Messe brève von Charles Gounod

Mittwoch, 29. November
09.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 3. Dezember
10.15 Samichlaus-Familiengottesdienst, Eucharistiefeier Rolf Schmid, Gestaltung Roger Kaiser und Samichlaus, Musik: Akkordeonensemble Accordissimo, Leitung Corinne Thomann, anschl. Kirchenkaffee

Mittwoch, 6. Dezember
06.30 Roratefeier

Maria Empfängnis
Freitag, 8. Dezember
10.15 Eucharistiefeier und Predigt Rolf Schmid, Musik: Zithergruppe Ennetsee

Dreilinden
Rosenkranz
09.00 Montag

Gottesdienste
17.00 Dienstag
17.00 Freitag

Besinnung – Betrachtung
17.00 Mittwoch, 6. Dezember (Roger Kaiser)

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

26.11. Kirchenchor Rotkreuz
03.12. Samichlaus Rotkreuz
08.12. Universität Freiburg

Gedächtnisse

Sonntag, 26. November, 10.15
Dreissigster für Rosa Buchmann-Knüsel; Gedächtnis für die verstorbenen Mitglieder und Gönner des Kirchenchors Rotkreuz

Sonntag, 3. Dezember, 10.15
Gestiftete Jahrzeiten für Remigius und Ida Dönni-Stadelmann; für Josef und Marie Wismer-Lässer

Freitag, 8. Dezember, 10.15
Gestiftete Jahrzeit für Josef Hausherr-Ackermann

Vorbereitung

Die Adventszeit ist auch die Zeit der Vorbereitungen auf Weihnachten. Es wird gebastelt und gebacken, geputzt und das Haus auf Vordermann gebracht.
In unserer Kirche ist es nicht anders, Grossreinemachen ist auch hier angesagt. Aber warum eigentlich? Wegen der Familie, die auf Besuch kommt oder weil wir viele Gottesdienstbesucher erwarten und dementsprechend einen guten Eindruck hinterlassen wollen? Ja, sicher auch, aber nicht nur, denn Advent bedeutet abgeleitet vom lateinischen Wort adventus «Ankunft». Wir Christen sind in Erwartung unseres Herrn. Sein Kommen ist der eigentliche Grund unserer Vorbereitungen, und so steht die kommende Adventszeit bei uns ganz unter dem Motto «Vorbereitung».
Wir laden Sie ein, sich mit uns vorzubereiten auf das Kommen unseres Herrn, Jesus Christus.
Nachfolgend unsere entsprechenden Anlässe:

10. Dez.	10.15 Uhr	2. Advent - Gottesdienst
13. Dez.	06.30 Uhr	Roratefeier
17. Dez.	10.15 Uhr	3. Advent - Gottesdienst
	19.00 Uhr	Bussfeier
20. Dez.	06.30 Uhr	Roratefeier
24. Dez.	10.00 Uhr	Härz-Chäfer-Fiir
	15.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst Alterszentrum Dreilinden
	17.00 Uhr	Familiengottesdienst
	23.00 Uhr	Mitternachtsgottesdienst
25. Dez.	10.15 Uhr	Weihnachten, Festgottesdienst mit Kirchenchor

Rorate-Gottesdienst

Mittwoch, 6. Dezember, 6.30 Uhr
Zur ersten Roratefeier im Chorraum der Pfarrkirche und zum anschliessenden Frühstück im Verenasaal sind alle herzlich eingeladen. In der Kirche stehen Barbarazweige zum Mitnehmen bereit.

Wir nehmen Abschied

Am 5. November ist Heidi Schwarzenberger-Bütler im 71. Lebensjahr und am 14. November ist Adrian Niederberger im 33. Lebensjahr zum Schöpfer heimgekehrt. Sie mögen bei Gott den ewigen Frieden finden. Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

Kirchenkonzerte

Sonntag, 26. November, 17 Uhr
Orchesterkonzert unter der Leitung von Tim Socha mit Werken von W.A. Mozart. Solistinnen: Kamila Dudova (Sopran) und Lilia Chepikova (Violine). Eintritt frei, Kollekte

Sonntag, 3. Dezember, 17 Uhr
Adventskonzert mit den Heidegg-Musikanten. Anschliessend wird ein Apéro offeriert. Eintritt frei

Freitag, 8. Dezember, 17 Uhr
Weihnachtskonzert der Musikschule Rotkreuz

Sternsingen

Die Sternsinger sind **vom 5. bis 7. Jan. 2018** in Rotkreuz unterwegs und freuen sich über Anmeldungen von vielen Kindern ab der 3. Klasse und Begleitpersonen. Formulare werden im Religionsunterricht abgegeben und liegen in der Kirche auf.

Familientreff – Chrabbel, Fröschli

Montag, 4. Dezember, 9.30–11 Uhr,
2. OG Dorfmatt. Auskunft: eveline.marending@hotmail.com, judith.heim@bluewin.ch

Frohes Alter – St. Nikolausfeier

Donnerstag, 30. November, 14 Uhr
grosser Saal, Zentrum Dorfmatt

Meditatives Tanzen

Dienstag, 5. Dezember, 19.30–21 Uhr
in der Pfarrkirche, Leitung Walter Wiesli
Auskunft: 041 790 13 83

Aktive Senioren

Jassen im Dreilinden, Kegeln im Breitfeld
Montag, 4. Dezember, 13.30 Uhr

Mittagstisch Restaurant Breitfeld
Donnerstag, 7. Dezember 11.30 Uhr

PASTORALRAUM ZUGERSEE

Workshop beim CreaBeck in Sins

Dienstag, 28. November, 18.30 Uhr
Abfahrt Schulhausplatz Risch: 18 Uhr oder individuelle Anreise nach Sins. Wir arbeiten kreativ in einem Workshop. Anschliessend Apéro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen baldmöglichst an pfarramt@pfarrei-risch.ch.

Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
www.pfarrei-huenenberg.ch
Sekretariat 041 784 22 88
Notfallnummer 079 547 86 74
ausserhalb Bürozeiten / nur Anrufe
Gemeindeleitung
Christian Kelter 041 784 22 80
Seelsorge, Diakonie
Simone Zierof 041 784 22 85
Tobias Zierof 041 784 22 82
Vreni Schuler 041 780 83 47

GOTTESDIENSTE

Samstag, 25. November
17:00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Julipros. Predigt: Simone Zierof
Kollekte: TUT

Christkönig
Sonntag, 26. November
09.30 **Pfarrkirche** - Weggottesdienst mit Eucharistiefeier mit Pater Julipros. Predigt: Tobias Zierof
Musik. Mitwirkung: Juniorband
Ministranten Aufnahme und Verabschiedung
Kollekte: TUT
anschliessend Apéro

Dienstag, 27. November
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. November
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Donnerstag, 30. November
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 1. Dezember
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark** - Eucharistiefeier
16.30 **Immanuel** - Anbetung
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Samstag, 2. Dezember
17.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Julipros. Predigt: Simone Zierof
Kollekte: Uni Fribourg
20.00 **Pfarrkirche** Lobpreisabend

1. Advent
Sonntag, 3. Dezember
09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Julipros. Predigt: Simone Zierof
Kollekte: Uni Fribourg

Montag, 4. Dezember
18.45 **Pfarrkirche** - Samichlausfeier anschliessend Chlausaus- und umzug

Dienstag, 5. Dezember
06.30 **Pfarrkirche** - Rorate Feier
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle**- Eucharistiefeier

Mittwoch, 6. Dezember
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Donnerstag, 7. Dezember
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Maria Empfängnis
Freitag, 8. Dezember
09.30 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit Kommunion. Predigt: Tobias Zierof
Musik. Mitwirkung: Lyra Vokalensemble, St. Petersburg

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Sonntag, 3. Dezember, 9.30 Uhr
Jahrzeit für Josef Stocker, Matten 7

KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE CHAM-HÜNENBERG
Kirchgemeindeversammlung

Montag, 27. November 2017, 20.00 Uhr, im Pfarreiheim Cham

Ministranten Aufnahme und Verabschiedung

Am **Sonntag, 26. November - 9.30 Uhr** begrüssen wir zehn neue Ministranten: Fabian Barmet, Raphael Baumgartner, Remi Baumgartner, Aaron Kölliker, Tina Sidler, Florian Odermatt, Paulus Odermatt, Tobias Schaller, Maurice Stucki und Mathea Wettstein. Wir wünschen ihnen viel Freude am Dienst in der Kirche.
Acht Ministranten müssen wir leider verabschieden. Wir danken Aaron und Noah Camenzind, Selina und Rahel Hubatka, Nia Lapp, Sina Meier, Roman Schelbert und Robin Stocker ganz herzlich für ihren Einsatz bei den Minis.
Musikalisch begleitet uns die Juniorband unter der Leitung von Tatiana Cossi. Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Maria Empfängnis
Lyra Vokalensemble

Gemeinsam feiern wir am Freitag, **8. Dezember um 9.30 Uhr** bei uns in der Pfarrkirche Gottesdienst mit musikalischer Unterstützung vom Lyra Vokalensemble. Wir begrüssen die Sängerinnen und Sänger aus St. Petersburg, Russland ganz herzlich und freuen uns auf die schönen stimmlichen Klänge.
Die Kollekte von diesem Gottesdienst nehmen wir für das Lyra Vokalensemble auf. Herzlichen Dank.

Erwartungsvoll
Lobpreis im Advent

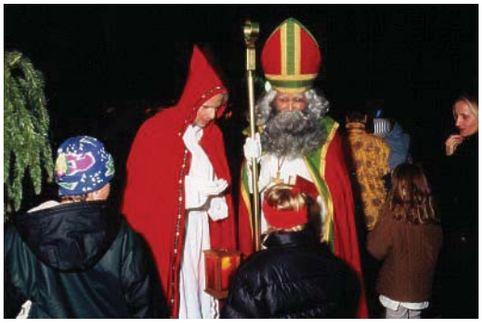
Advent – keine andere Zeit im Jahr ist so geprägt von tiefer Sehnsucht und oft ungeduldiger Erwartung; von aufgeregter Vorbereitung und gleichzeitig ruhigen, besinnlichen Momenten. Es ist das grosse Geheimnis von Weihnachten, das uns in Bewegung bringt: Gott wird Mensch wie wir, damit wir zu ihm kommen können.
Auf seine Ankunft wollen wir uns miteinander vorbereiten. Mit bewegenden Liedern und Musik, mit Texten und Gebeten, aber auch in Stille und Anbetung wollen wir Gott begegnen. Wer möchte, kann währenddessen auch das Sakrament der Versöhnung oder einen ganz persönlichen Segen empfangen.
Beginnen wir miteinander diese besondere und besinnliche Zeit des Advents am **2. Dezember 2017 von 20 bis 22 Uhr** in der Pfarrkirche.

Kreis der Gemütlichen Adventsfeier
8. Dezember 14.00 Uhr

Bis am 4. Dezember können sie sich noch anmelden bei Rita Herzog, Rigistrasse 21c, 6331 Hünenberg, 041 780 75 77.

Willkommen auf dem Weihnachtsmarkt

Catch a star! – …denn dir ist viel verheissen! Unter diesem Motto sind wir als Pfarrei auch in diesem Jahr wieder mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt. Fangen Sie sich bei uns einen Stern und schauen Sie, was er verspricht! Wie den Weisen aus dem Morgenland, die dem Stern bis nach Bethlehem folgten, ist auch jedem von uns viel von Gott verheissen. Die Weisen fanden im Kind in der Krippe ihren Retter und König. Wir alle dürfen uns auch bewusst machen, dass Gott Gutes und Grosses mit uns und für uns vorhat. Daran sollen die kleinen Geschenke erinnern, die wir an unserem Stand verschenken werden. Und mit weissen Sternen laden wir dazu ein, in die Kirche zu gehen und einen kleinen Weihnachtsbaum zu schmücken. In der besonderen Stimmung mit Musik und Gesang können Sie einen Moment innehalten: Welche Sehnsucht ist in mir? Was erhoffe ich? Für diese Gedanken ist hier Platz. Also kommen Sie am Freitag, **1. Dezember ab 15.30 Uhr** an unseren Stand und lassen Sie sich beschenken. Wir freuen uns auf alle Begegnungen und Gespräche. Und fangen Sie sich einen Stern!... denn Ihnen ist viel verheissen!
Das Pfarreiteam

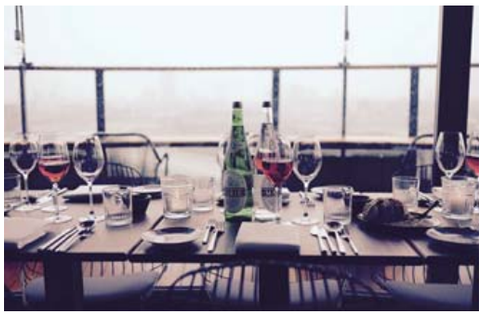


Samichlausfeier

Der Samichlaus, begleitet von Iffelen und Trychlern, kommt am **Montag, 4. Dezember 18.45 Uhr** in unsere Kirche und erzählt den Kindern eine Geschichte. Mit dem Segen wird er und sein Gefolge ausgesandt. Anschliessend Bescherung der Kinder. Um 19.30 Uhr findet der traditionelle Chlausumzug statt.

Roratefeiern

mit anschliessendem Zmorge feiern wir an folgenden Daten:
05. Dezember 2017, 6.30 - Pfarrkirche
12. Dezember 2017, 6.30 - Pfarrkirche
14. Dezember 2017, 7.00 - Schulhaus Matten
15. Dezember 2017, 7.00 - Schulhaus Kemmatten
19. Dezember 2017, 6.30 - Pfarrkirche



Mittagsrunde für Erwachsene

Die erste Mittagsrunde ist erfolgreich gestartet. Wir haben das Zusammensein und gemeinsame Essen im Restaurant Degen sehr genossen und freuen uns auf die nächste Runde im Restaurant Rialto am Donnerstag, 7. Dezember um 11.30 Uhr.
Anmeldungen bis Mittwochvormittag, 6.12.2017, kath. Pfarramt Hünenberg, 041 784 22 88 (nachmittags geschlossen)
Das Pfarreiteam

Der Andere-Advent Adventskalender

Der Adventskalender für Erwachsene will sie durch diese Wochen begleiten – sogar bis zum Dreikönigstag. Er bietet Ihnen für jeden Tag einen Impuls, ein Wort, ein Bild. Gerne empfehlen wir Ihnen zur weiteren Vertiefung, sich täglich 12 Minuten der Stille zu reservieren. Vielleicht wählen Sie dafür einen ruhigen Platz und eine bestimmte Tageszeit? Hüten Sie Ihre stille Zeit wie einen kostbaren Schatz – und bleiben Sie dran! Zum Preis von Fr. 15.- erhältlich im Pfarramt.

Kreis der Gemütlichen

Herzliche Einladung zum **Lotto- und Jassnachmittag** am **Donnerstag, 30. November, 14.00 Uhr** im Lindenpark.

Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

PFARRKIRCHE ST. JAKOB

Samstag, 25. November
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 26. November Christkönig
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier und S. Messa mit Kiki
Kollekte: Radio Fisherman

Werktage vom 27. November bis 1. Dezember
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 08.15 Rosenkranz für den Frieden
09.00 Eucharistiefeier
Mi 09.00 Eucharistiefeier
Fr 09.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung bis 10.30
14.00 Schulmesse

Samstag, 2. Dezember
09.00 Eucharistiefeier
17.15 Beichte
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 3. Dezember - 1. Advent
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
17.30 S. Messa
Kollekte: Universität Freibung i.Ue.

Werktage vom 4. bis 7. Dezember
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 06.00 Roratemesse
08.15 Rosenkranz für den Frieden
Mi 09.00 Eucharistiefeier
Do 09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 8. Dezember
Maria Empfängnis
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
Kollekte: Radio Maria

Samstag, 9. Dezember
09.00 Eucharistiefeier
17.15 Beichte
18.00 Eucharistiefeier

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 2. Dezember, 9 Uhr
1. Jahrzeiten:
Rolf Rebmann-Kaufmann, Alpenblick 10
Margrith Villiger-Föhn, Langackerstrasse 1
Gest. Jahrzeit:
Hermann und Rosa Camenzind-Hürlimann, Löbernweg 3
Jahrzeiten:
Anna und Leo Matter-Andermatt, Friesencham
Josef Matter-Battaglia, Mugerenstrasse 5
Samstag, 9. Dezember, 9 Uhr
Gest. Jahrzeit:
Josef Wicki, Tormattstrasse 8

ST. MAURITIUS NIEDERWIL

Sonntag, 26. November
12.00 Eucharistiefeier mit Kirchenchor

UNTERER KREIS

Dienstag, 28. November
19.30 Messe im Heilpädagogischen Zentrum Hagendorn

ST. ANDREAS

Donnerstag, 30. Nov. - Patrozinium
19.00 Eucharistiefeier
Freitag, 8. Dezember
18.30 Gedenkfeier Adolf Kolping

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei sind verstorben

06. November: Karl Köpfli-Sidler, Alterszentrum Büel
07. November: Walter Helfenstein-Räber, Pflegezentrum Ennetsee

Eucharistiefeier an Christkönig

Am **Sonntag, 26. November,** feiern wir um **10.30 Uhr** den Gottesdienst gemeinsam mit der Italiener Mission und der International Group. Anschliessend an den Gottesdienst wird von der Missione Cattolica Italiana ein Apéro serviert.

Kinderkirche

Sonntag, 26. November, 10.30 Uhr
Die Kinderkirche beginnt um 10.30 Uhr zusammen mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Während des Wortgottesdienstes werden die Kinder von drei Begleitpersonen ins Pfarreiheim geführt und erleben dort, was Jesus uns an diesem Sonntag im Evangelium mitgeben möchte. Zur Gabenbereitung kommen die Kinder zurück in die Kirche.

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 27. November 2017, 20 Uhr
im Pfarreiheim, Cham

Beichtgelegenheit

Herzliche Einladung zum Sakrament der persönlichen Versöhnung mit Gott am **Samstag, 2., 9. , 16. und 23. Dezember** von 17.15 bis 17.45 Uhr. Daneben besteht jederzeit auch die Möglichkeit, ein persönliches Gespräch zu einer andern Zeit im Pfarrhaus abzumachen.
Pfarrer Thomas Rey und Vikar Marius Bitterli

Laternengottesdienst

Am **Samstag, 2. Dezember** feiern wir um **18 Uhr** den Laternengottesdienst in der Pfarrkirche. Zu dieser Messe sind die Zweitklässler ganz besonders eingeladen. Sie treffen sich um 17.40 Uhr im Pfarreiheim und werden dann mit ihren Laternen in die Kirche einziehen.
Herzlich willkommen!
Das Katechetenteam

Samichlaus für Kleinkinder

Am **Samstag, 2. Dezember** treffen sich die Kleinkinder im Vorschulalter um **18 Uhr** im Pfarreiheim, parallel zum Laternengottesdienst.
Die Kinder werden mit einer Samichlausgeschichte und Liedern auf den Samichlaus vorbereitet. Natürlich freut sich der Samichlaus auch über ein Versli oder eine Geschichte.
Anschliessend begleiten wir den Samichlaus in die Kirche. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Das Katechetenteam

Musik im Gottesdienst

Am **1. Adventssonntag um 9 und 10.30 Uhr** singt der Kirchenchor St. Jakob Cham die «Messe für die Adventszeit» von Ignaz Reimann sowie zwei adventliche Lieder von Lorenz Maierhofer.

Mittagstisch

Bitte beachten Sie, dass der «Mittagstisch am Donnerstag» vom 30. November **und** 7. Dezember im **Ref. Kirchgemeindesaal** stattfinden.

Chamer Adventsfenster 2017

Ab 1. Dezember öffnet sich täglich ein Fenster. Die Fenster sind bis zum 6. Januar von 17-22 Uhr beleuchtet. Am Eröffnungstag wird von 18-20 Uhr etwas Kleines zum Aufwärmen für Sie bereitstehen.

FR 1	Iren + Xaver Inglin, Schluechtstrasse 8
SA 2	Irène Burkart, Röhrliberg 4
*SO 3	Familie Roos, Mugerenstrasse 41
MO 4	Kärcher Center Seeberger, Langackerstrasse 33
*DI 5	claro Weltladen, Knonauerstrasse 7
*MI 6	Chinderhuus, Rigistrasse 7
DO 7	SeinundWein, Scheuermattstrasse 12
*FR 8	Familie Schönknecht, Mugerenmatt 33
SA 9	Familie Noser, Nestléstrasse 1

*stilles Fenster, keine Eröffnung
Die restlichen Fenster werden im nächsten Pfarreiblatt publiziert.

Rorate-Messen im Kerzenlicht

Unsere erste Roratemesse halten wir am **Dienstag, 5. Dezember** um 6 Uhr. Bitte nehmen Sie Kerzen als Lesehilfe von Zuhause mit.
Im Anschluss an die Roratemessen laden die Frauengemeinschaft und die Stubengeister alle herzlich zu einem Zmorgen ins Pfarreiheim ein.

ACAT für eine Welt ohne Folter - ohne Todesstrafe

Am 11. November 1987 fand in unserer Pfarrei die Gründungszusammenkunft der ACAT-Gruppe statt. Seit 30 Jahren treffen wir uns monatlich zum Gebet für die gefolterten Menschen und erheben unsere Stimme gegen die Todesstrafe. So dürfen wir also dieses Jahr unser 30jähriges Jubiläum feiern.
Wir würden uns sehr freuen, wenn sich weitere engagierte Frauen und Männer, die sich für Menschenrechte einsetzen wollen, unserer Gruppe anschliessen könnten.
Wir treffen uns meistens am letzten Mittwoch im Monat morgens um 8 Uhr im Pfarreiheim zum Gebet und um wirksame Mittel gegen Menschenrechtsverletzungen einzusetzen. Wir unterschreiben Bitt- und Protestbriefe und senden sie an die betreffenden Regierungsverantwortlichen. Während diesen Jahren durften wir einige positive Reaktionen von Freilassungen entgegennehmen.

Um 9 Uhr besuchen wir gemeinsam den Gottesdienst, wo für die Betroffenen speziell gebetet wird. Manchmal besuchen wir eine Ausstellung oder einen Wallfahrtsort oder organisieren ein gemeinsames «Zmörgele».
Herzliche Einladung zum „Schnuppern" am **Mittwoch, 6. Dezember, 8 Uhr**, im Pfarreiheim UG, anschliessend ACAT-Gottesdienst, Thema: Menschenrechte.
Irène Anna Burkart. Leiterin ACAT-Gruppe Cham
Tel. 041 780 21 75, iaburkart@bluewin.ch

FG - Innehalten - Wahrnehmen - Kraft schöpfen

Meditative Einstimmung in die kommende Weihnachtszeit
Leitung: Frau Nicole Henseler, Cham
Mittwoch, 29. November, 20 bis 21 Uhr,
Gemeinschaftsraum Schluechtstrasse 1, Cham
Anmeldung bis Mittwoch, 22. November an:
Nicole Henseler, Nat. 077 473 16 45
n.henseler@datazug.ch
Achtung! Wir meditieren auf Stühlen im Kreis. Tragen Sie dazu bequeme Kleider, evtl. warme Socken. Bei Bedarf bequemes Sitzkissen mitbringen.

SVKT Frauensportverein Cham

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung und Adventsfeier
Dienstag, 5. Dezember, 19.30, im Pfarreiheim
Entschuldigungen sind zu richten an:
Helen Zimmermann, Tel. 041 780 90 22
helen.zimmermann@bluewin.ch
Anschliessend findet unsere Adventsfeier statt.

Kafihöckli

Mittwoch, 6. Dezember, 14 Uhr, Pfarreiheim
Lasst uns froh und munter sein…
Der Samichlaus kommt zu Besuch und weckt Erinnerungen an unsere Kindheit. Alle Seniorinnen und Senioren sind zum gemütlichen Chlaushöck eingeladen. Nach einem Zvieri runden wir den Nachmittag mit Jassen und Lotto ab.

Kolping - Gedenkfeier

8. Dezember, 18.30 Uhr, St. Andreaskapelle.
Wir laden ein zur Gedenkfeier für Adolf Kolping. Danke sagen für das, was ist; um Begleitung beten für das, was kommt. Anschliessend gibt es eine gemütliche Runde im Kolpinglokal.

Panflötenklänge

8. Dezember, 17 bis 18 Uhr, in der Pfarrkirche, mit dem Panflöten-Ensemble PANeTON und den Schüler/-innen von Gaby Baumgartner, begleitet am Klavier von Bethli Müller-Ribary.

Missione Cattolica Italiana

MESSE

Sabato, 25 Novembre
18.00 Zug, **S. Maria**

Domenica, 26 Novembre
09.30 Baar, **St. Anna**.
non c'è Messa

17,30 Cham**, St Jakobs**
non c'è Messa

Martedì, 28 Novembre
19.00 Zug, **S. Giovanni**

Giovedi 30 Novembre
19,30 Unterägeri **Marienkirche**

Sabato, 2 Dicembre
18.00 Zug, **S. Maria**
Ricordo per Tota Immacolata; Cera Giovannina, Anastasio Gregorio e Giuseppe.

Domenica, 3 Dicembre
09.30 Baar, **St. Anna**
Ricordo per Smilari- Marasà Benito Giovanni.

17.30 Cham, **chiesa parrocchiale**

Martedì, 5 Dicembre
19.00 Zug, **S. Giovanni**

Giovedì, 7 Dicembre
19.30 Unterägeri **Marienkirche**

Cambio in Segreteria

Carissimi Lettori; vi comunico un cambio in segreteria a partire **dal 1 di Dicembre**. Ringraziamo la signora **Frey Rebekka** per il lavoro svolto fino ad ora e le auguriamo ogni bene per il suo futuro. Diamo il benvenuto alla nuova segretaria, la signora **Schäfler Renate**, augurandole un buon lavoro.

Adorazione

A partire da lunedi **11 Dicembre alle ore 19** ci sarà un ora di adorazione per prepararci alla nascita di Gesu›

Corso pre-matrimoniale

Per le coppie che il prossimo anno hanno intenzione di sposarsi, sono pregate di telefonare in missione.

Messa di Cristo Re

Carissimi Lettori: sta diventando oramai una tradizione, che nella solennità di Cristo Re, celebriamo la Messa con la comunità di Cham. Pertanto domenica **26 Novembre** ci sarà una sola Santa Messa alle **ore 10.30** nella chiesa parrocchiale di Cham. La Messa **a Baar** non viene celebrata.

Teatro

Il **3 di dicembre** alle **ore 15** nella **sala di Cham**, il consiglio pastorale ci presenterà con un›opera teatrale.

Festa dell'Immacolata

Nel giorno della solennità dell' Immacolata Concezione, **8 dicembre**, si celebrerà una sola santa Messa alle ore **9,30** nella cappella Sant›Anna in Baar.

Cresima

Carissimi Lettori: per chi desidera ricevere la Confermazione é pregato di annunciarsi in Missione entro **il 31 di Dicembre.** La data della Cresima é **il 14 di Gennaio** e verrà amministrata dal Nunzio Apostolico in Svizzera.

Confessione

Carissimi Lettori: é tradizione ormai che per Natale e Pasqua, molti di noi si avvicinano alla confessione. La confessione non é solo un accusa dei nostri peccati, ma soprattutto si inizia a ringraziare IDDIO per quello che si ha e alla luce del ringraziamento si elencano alcuni aspetti che vorremmo migliorare alla luce dell›Insegnamento di Cristo. Come sempre sono a disposizione delle confessioni prima delle messe e durante le adorazioni che ci saranno nel periodo di Avvento.

Pellegrinaggio Mariano in Polonia

Carissimi lettori. É da un po di anni che in Ottobre si organizza un pellegrinaggio in un luogo mariano ma solo per un fine settimana. **Nel 2018 dal 5 al 7 di Ottobre** si andrà in **Polonia**. Il programma lo si trova in internet come anche si puo ritirarlo dopo le sante Messe. Termine di scadenza é il **20 Aprile 2018**.

Buon Avvento

Klöster

Seligpreisungen Zug

26.11. – 2.12.2017
So Christkönigssonntag
08.00 Eucharistiefeier mit anschliessendem Klosterzmorge
17.30 feierliche Vesper
19.30 Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi/Fr/Sa 11.30 Eucharistiefeier
Do Fest hl. Andreas
19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di – Sa 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung

3.12. – 9.12.2017
So 08.00 Eucharistiefeier
mit Segnung der Adventskränze
17.30 feierliche Vesper
19.30 Nice Sunday
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi/Sa 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Fr Hochfest Maria Empfängnis
08.00 Eucharistiefeier
11.30 Hl. Stunde
17.30 feierliche Vesper
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di – Do / Sa
09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www. lassalle-haus.org

So 08.30 Gottesdienst
Mo – Fr 17.40 Gottesdienst
Mo/Fr 06.30 – 07.30 Zenmeditation
Di 06.30 – 07.30 Kontemplation
19.30 – 21.00 Zenmeditation
Mi 20.00 – 21.00 Kontemplation

In der reformierten Kirche Zug
Do 07.30 – 08.30 Zenmeditation

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

Jeweils in der Klosterkirche:
Sonntage, 26.11. und 3.12.2017
07.30 Eucharistiefeier

Werktage, 27.11. – 2.12.2017
Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier
Mi 17.30 Eucharistiefeier

Werktage, 4.12. bis 9.12.2017
Di/Sa 07.00 Eucharistiefeier
Mi 17.30 Eucharistiefeier
Fr 07.30 Eucharistiefeier Maria Empfängnis

Kloster Gubel Menzingen

www.gubel.ch

Sonntage, 26.11. und 3.12.2017
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
15.30 Volksvesper

Werktage, 27.11. – 2.12.2017
Mo – Fr 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Werktage, 4.12. – 9.12.2017
Mo – Do
17.00 Eucharistiefeier
Fr Mariä Empfängnis, 9.00 Eucharistiefeier
15.30 Volksversper
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.institut-menzingen.ch

Sa/So und Feiertage:
Bitte informieren Sie sich am Empfang Mutterhaus
Tel. 041 757 40 40
Mo/Di/Fr
08.00 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier
Mi/Do 17.15 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

Sonntag, 26.11.2017
Christkönig
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Sonntag, 3.12.2017
1. Adventssonntag
09.00 Eucharistiefeier
15.00 Non (Stundengebet), Aussetzung des Allerheiligsten, stille Anbetung
17.00 Vesper und sakramentaler Segen

Werktage, 27.11. – 9.12.2017
07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Ausnahme: Fr 8.12. Unbefleckte Empfängnis Mariens:
09.00 Eucharistiefeier

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

In der Kreuzkapelle (Feiertage ausgenommen)
Mo/Di/Mi/Do/Sa
15.00 Rosenkranz
Fr 14.00 – 16.30 Stille Anbetung
18.45 Rosenkranz

26.11. – 2.12.2017
So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Mi/Do/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

3.12. – 9.12.2017
So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Mi/Do/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Fr Maria Empfängnis
09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche

3./8./9.Dez.
14.00 – 16.30 Uhr Krippenausstellung

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien

Radio

Samstag, 25. November

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Kirche Buochs NW. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 26. November

Katholische Welt. Das Gilgamesch-Epos. > BR2, 8.05 Uhr

Perspektiven. Keine Kraft für Kirche – Pfarrpersonen mit Burn-out. > Radio SRF2 Kultur, 8.30 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Pfarrer Mathias Burkart, röm.-kath. Pastoralassistent, Opfikon. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Pfarrerin Henriette Meyer-Patzelt, Richterswil. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Montag, 27. November

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Hugo Rendler. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Freitag, 1. Dezember

Wissen. Exorzismus in Polen. > SWR2, 8.30 Uhr

Samstag, 2. Dezember

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Kirche Betschwanden GL. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 3. Dezember

Glauben. Hauptsache stylish – vom Symbolgehalt der Geschenkverpackung. > SWR2, 12.05 Uhr

Montag, 4. Dezember

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Walter Däpp. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Wissen. Heinrich Bölls Frühwerk. > SWR2, 8.30 Uhr

Fernsehen

Samstag, 25. November

Fenster zum Sonntag. Lieben und Glauben zwischen Vatikan und der Schweiz. > SRF 1, 16.40 Uhr

Wort zum Sonntag. Catherine McMillan, reformierte Pfarrerin. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 26. November

sonntags. Letzte Dinge. Kaum etwas fällt so schwer wie der Umgang mit Tod, Sterben, Trauern, das Regeln letzter Dinge. Welche Vorkehrungen helfen, die Abwicklung für die Hinterbliebenen zu erleichtern? > ZDF, 9.03 Uhr

Evangelischer Gottesdienst aus der Oberkirche St. Nikolai in Cottbus. > ZDF, 9.30 Uhr

ZDF-History. Alles Bluff?! Die grossen Hochstapler der Geschichte. > ZDF, 23.30 Uhr

Mittwoch, 29. November

Stationen. Die Nacht – Zwischen Angst und Lust, Traum und Wirklichkeit. > BR, 19 Uhr

Stefan Zweig. Die Dokumentation erzählt die Geschichte eines grossen Schriftstellers des 20. Jahrhunderts und beleuchtet sein umfangreiches Werk aus den dunkelsten Stunden seines Lebens. > Arte, 22.10 Uhr

10 Milliarden – Wie werden wir alle satt? > BR, 22.45 Uhr

Samstag, 2. Dezember

Fenster zum Sonntag. Ohnmacht – wenn andere leiden. Wann soll man helfen und wann sich abgrenzen? > SRF 1, 16.40 Uhr

Wort zum Sonntag. Christoph Jungen, reformierter Pfarrer. > SRF 1, 20 Uhr

Heinrich Böll. Ansichten eines Anarchisten. > 3sat, 20.15 Uhr

Sonntag, 3. Dezember

sonntags. Keine Zeit zu warten. Vorstellung der Initiative «Anderer Advent» und Tipps, wie wir mit Stress vor Weihnachten umgehen können. > ZDF, 9.03 Uhr

Katholischer Gottesdienst aus Andernach. > ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Röm.-kath. Gottesdienst aus St. Gallus, Zürich. > SRF 1, 10 Uhr

Montag, 4. Dezember

Cahier africain. Die Schweizer Filmemacherin Heidi Specogna folgt den Schicksalen von Frauen im kriegszerrütteten Zentralafrika. > 3sat, 22.25 Uhr

Dienstag, 5. Dezember

kreuz und quer. Die Imaminnen. > ORF2, 22.35

Mittwoch, 6. Dezember

betrifft. Vergesslich oder schon dement? Hoffnung auf Therapien gegen Demenz. > SWR, 20.15 Uhr

Freitag, 8. Dezember

Philomena – eine Mutter sucht ihren Sohn. Stephen Frears' Drama (GB 2013) basiert auf einer wahren Geschichte. > ORF2, 22.50 Uhr

Liturgie

Sonntag, 26. November

Christkönig (Farbe Weiss – Lesejahr A). Erste Lesung Ez 34,11–12.15–17; Zweite Lesung: 1 Kor 15,20–26.28; Ev: Mt 25,31–46

Sonntag, 3. Dezember

1. Adventssonntag (Farbe Violett – Lesejahr B). Erste Lesung: Jes 63,16b–17.19b; 64,3–7; Zweite Lesung: 1 Kor 1,3–9; Ev: Mk 13,33–37

BUCHTIPP

Stephan Sigg / Anna-Katharina Stahl: Dein Advent steht Kopf. 24 superschräge Wartezeitverkürzer. 96 Seiten, Hardcover, gebunden, Rex Verlag, 2017, ISBN 978-3-7252-1020-6. Dieser Adventskalender verkürzt die Wartezeit auf Weihnachten maximal mit spirituellem Tiefgang und Spass! 24 superschräge Gedankenexperimente von Multitalent Stephan Sigg (Theologe, Autor, Journalist und Theatermacher) fordern zum kreativen Mitmachen heraus. Das superstylische Layout stammt aus der Feder der Grafikerin und Scribblequeen Anna-Kahtarina Stahl. Altersempfehlung 12–15 Jahre.

Foto: www.rex-buch.ch

Hinweise

Gottesdienste

Hl. Messe in polnischer Sprache, So 3.12., 17 Uhr, Liebfrauenkapelle Zug. 16.30 Uhr Rosenkranz.

seelsam – ökumenische seelsorge für menschen mit behinderung. **Ökumenischer Adventsgottesdienst.** Sa 9.12., 14.30 Uhr, Zentrum Chilematt, Steinhausen. Der Advent ist da, und dann kommt auch der Samichlaus. Aber woher kommt der eigentlich? Dem St. Nikolaus wird in dieser Feier nachgegangen mit einer Geschichte, Musik und Gebet. Anschliessend feines, adventliches Zvieri.

Kolping Zug. Kolpinggedenktag. So 3.12., 9.45 Uhr, Gottesdienst in der Liebfrauenkapelle. Anschliessend Brunch im Pfarreiheim St. Michael.
> Anmeldung Brunch bis 27.11. an Anni Betschart, Tel. 041 741 71 93

Gottesdienst mit Handauflegen. So 3.12., 17 Uhr, reformierte Kirche Zug, Alpenstrasse. Handauflegeteam der CityKircheZug: Ulrike Exl, Philipp Rüedi, Gabriela Spilker, Elfriede Wüthrich. Musik: Cornelia Stäb, Sopran; Hans-Jürgen Studer, Orgel. Liturgie: Andreas Haas, Pfarrer.
> Freiwilliger Beitrag zur Deckung der Unkosten

Veranstaltungen

Zuger TrauerCafé – der Trauer Raum geben. Fr 1.12. (jeden ersten Fr im Monat), 16 – 18 Uhr, Alterszentrum Neustadt, Bundesstrasse 4, Zug.
> 041 399 11 11, www.palliativ-zug.ch

Krippenausstellung im Kloster Heiligkreuz, Cham. Jeweils Sa/So 3./4., 9./10. 16./17. sowie Fr 8.12., 14 – 16.30 Uhr.

Musik und Wort – «Erinnern – Träumen – Staunen». So 26.11., 17.15 Uhr, Kloster Kappel, Klosterkeller. Noëlle Grüebler (Violine) und André Briel (Klavier) interpretieren Werke von Wieniawski, Paganini, Massenet, Schostakowitsch und mehr. Lesungen: Pfr. Markus Sahli.

Jazz-Vesper im Planetarium. Staunen unter dem Sternenhimmel. So 26.11., 17 Uhr. Mit Ingrid Bruderhofer, Theologin; Andreas Rosar, Theologe; Marc Horat, Astrophysiker.
> Planetarium im Verkehrshaus der Schweiz, Luzern. Eintritt frei.

TIPP

DER DAVID-ZYKLUS

Vernissage zum Buch «David. König, Sänger und Prophet» sowie **Eröffnung der Ausstellung des Bilderzyklus «David»** von Maria Hafner. Sa 2.12., 16.30 Uhr, Pfarreizentrum St. Johannes, Zug.
Begrüssung: Bernhard Lenfers Grünenfelder, Pfarreileiter.
König David – biblische Grundlagen zur Bilderreihe von Maria Hafner. Dr. Daniel Schönbächler OSB, Abt em. Kloster Disentis
Die Bilder von Maria Hafner. Kurze Grussbotschaft von Maria Hafner
Im Buch von Maria Hafner erfahren wir in neunzehn Bildern und Texten Wichtiges über David: seinen Leben als Hirte, seinen Kampf mit Goliath, sein Gesang als heilende Kraft. Wir erleben seine Faszination für Bathseba, seine Gefühle in Trauer und Zweifel. Wir begegnen dem jungen König auf Flucht und Rückkehr, auf seinen Wegen der Umkehr nach Streit und Versöhnung.
> Die Ausstellung ist bis So 17.12. zu Öffnungszeiten des Pfarreizentrums St. Johannes frei zugänglich.

LEERE – FÜLLE – VERKOSTEN

Drei **Meditationsabende** zu Bildern von Maria Hafner. Do 11., 18. und 26.1.2018, 19.30 – 21.15 Uhr, in der Taufkapelle der Kirche St. Johannes d.T., Zug.
Jeder Abend beginnt mit der Übung des einfachen, absichtslosen Sitzens in Stille (Za-Zen). Danach wird ein Gemälde von Maria Hafner aus ihrem Zyklus «Jesus der Andere» meditierend betrachtet. Ein Impuls schliesst diesen Teil ab. Es folgt ein weiteres Sitzen in SITLLE als kontemplatives Gebet. Eine kurze Austauschrunde am Ende vertieft und gibt Orientierung. Es empfiehlt sich, alle drei Abende zu besuchen. Leitung: Bernhard Lenfers Grünenfelder.
> Anmeldung bis 8.1. an Pfarramt St. Johannes, Tel. 041 741 50 58, bernd.lenfers@pfarrei-stjohannes-zug.ch

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN PFARREIEN DES DEKANATS ZUG
www.pfarreiblatt-zug.ch

NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE
Nr. 51/52 (10.12. – 23.12.) 23. November
Nr. 1/2 (24.12. – 6.1.) 9. Dezember
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION
Ruth Eberle, Tel. 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar
ADRESSÄNDERUNGEN
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch
Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstr. 15, 6340 Baar.

Katholische Kirche Zug

www.katholischekirchezug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ
Karl Huwyler, Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin, T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

DEKANAT ZUG
Alfredo Sacchi, Domherr und Dekan, T 041 767 71 27, alfredo.sacchi@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32, guido.estermann@zg.kath.ch
Gaby Wiss, Weiterbildung, T 041 767 71 33, gabriela.wiss@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34, martina.schneider@zg.kath.ch
Judith Grüter, Meditothek, T 041 767 71 30, judith.grueter@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT
Christoph Balmer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36, F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION
Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte, bernadette.thalmann@zg.kath.ch, Tel. 041 767 71 47

FACHSTELLE PFARREIBLATT DES DEKANATS ZUG
Ruth Eberle, Redaktorin, T 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA
www.missione-italiana-zug.ch
Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41, missione@zg.kath.ch

KROATENMISSION
hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE
Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, benmenschenliebe@rocketmail.com; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Simone Rüd, T 041 399 42 63, simone.rued@zgks.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21, anna-marie.fuerst@zg.kath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Simone Rüd, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

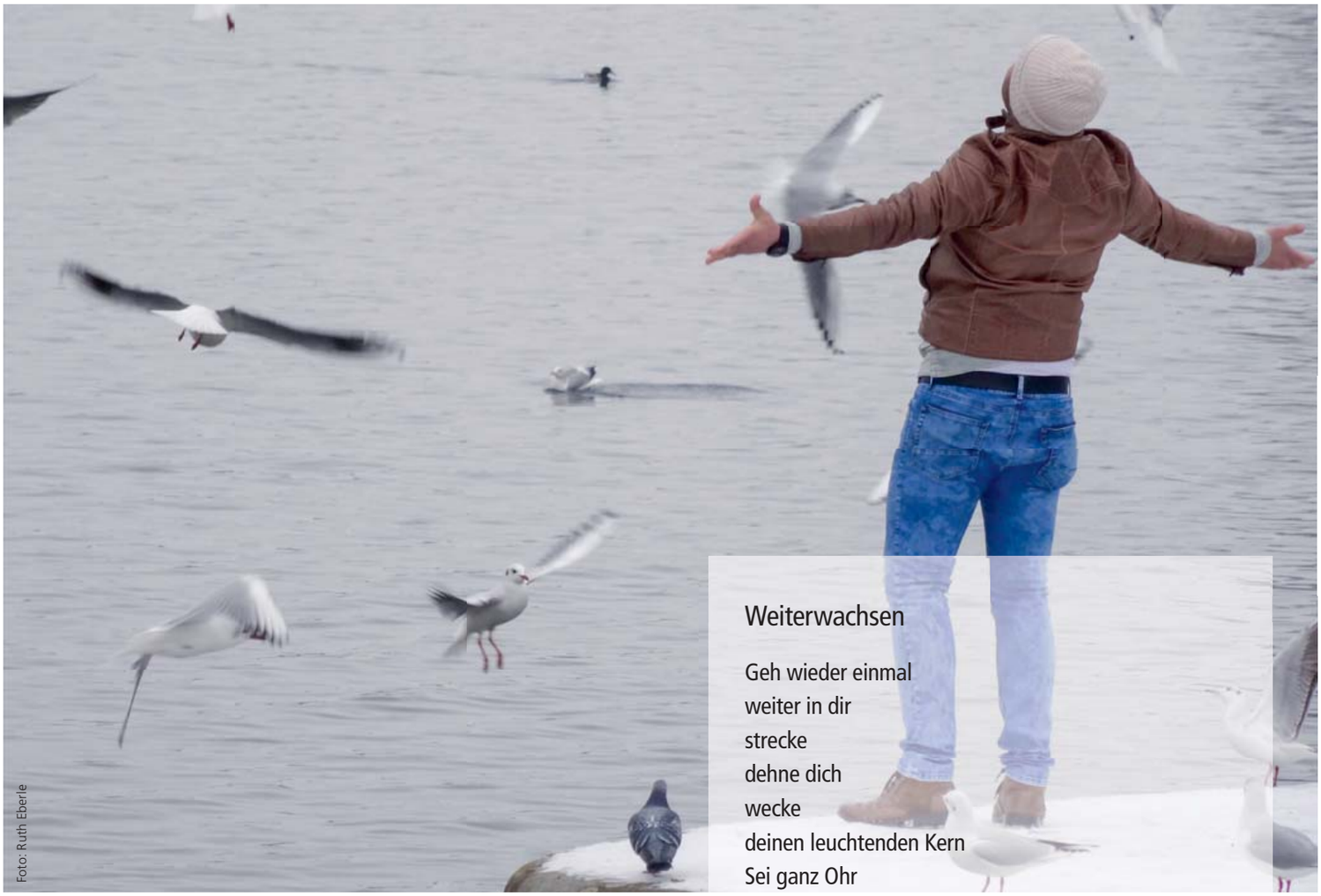


Foto: Ruth Eberle

Weiterwachsen

Geh wieder einmal
weiter in dir
strecke
dehne dich
wecke
deinen leuchtenden Kern
Sei ganz Ohr
für deinen inneren Klang
und jenen Zauber
der in allem wohnt
Vergiss die vielen Fragen
über Haben und Sein
denn ein stiller Atem
will dich jetzt
wie ein Gesang
bewegen
Vielleicht
brennt dieser Atem
mit dir durch
wird brausend
reissend
wie ein grosser Strom
Es kann aber auch sein
dass er als kleiner Flüsterwind
dich ganz nach innen holt
dir Leere bringt
weil das Geheimnis Welt
gerade jetzt
auf einer neuen Ebene
in dir aufersteht

Maryse Bodé

AZA
6301 Zug